

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 291

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 27. Dezember
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 27 décembre
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 291

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas
S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 291

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Muster und Modelle. — Erlöschens der Auswanderungsagentur Dubois
Frères in Lausanne. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Ein- und Ausfuhr
der wichtigsten Waren. — Philippinen. — Postanweisungen nach Lettland. — Post-
frachtverkehr mit Italien. — Postüberweisungsdienst mit Dänemark. — Oesterreich:
Zollerhöhungen. — Schweizerische Bundesbahnen. — Eidg. Postverwaltung. —
Eidg. Telegraphen- und Telefonverwaltung. — Vom schweizerischen Geldmarkt. —
Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre
des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Avis concernant l'extinction de
la patente de l'agence d'émigration Dubois Frères à Lausanne. — Société Anonyme
des Ateliers Picard, Pictet & Cie, Genève. — Bilan d'une compagnie d'assura-
rance. — Importation et exportation des principales marchandises. — Situation
actuelle de l'Algérie. — Indes Néerlandaises. — Mandats de poste à destination de
la Lettonie. — Echange de la messagerie avec l'Italie. — Virements postaux entre
la Suisse et le Danemark. — Chemin de fer fédéraux. — Administration fédérale des
Postes. — Administration fédérale des télégraphes et téléphones. — Service interna-
tional des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Falliment

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher, ein-
standen und noch nicht eingetragen sind,
werden aufgefordert, diese Rechte unter
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-
zugeben. Die nicht angemeldeten Dienst-
barkeiten können gegenüber einem aus-
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt,
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne
Eintragung in das Grundbuch dinglich
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (4244)

Nachlass des Krebs, Peter, von und wohnhaft gewesen in Thalwil,
gewesener Inhaber der Firma P. Krebs-Wirz, Kunststein- und Hartputzarbei-
ten, Seestrasse 383, in Zürich 2.

Datum der Konkursöffnung: 12. Dezember 1922.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Seh. K. G.
Eingabefrist: Bis 10. Januar 1923.
Vergl. im übrigen Amtsblatt Nr. 104.
Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im öffentlichen In-
ventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe, nicht aber der
Einsendung von Beweismitteln entbunden.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (4245)

Gemeinschuldnerin: Frau Gnirs-Reber, Fridy, Domacherplatz,
Inhaberin der Firma Fridy Reber, Modes, in Solothurn.

Datum der Konkursöffnung: 14. Dezember 1922.
Datum der Bewilligung des summarischen Verfahrens: 21. Dezember 1922.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Januar 1923.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (4231)

Failli: Grünfeld, Maurice, fabricant d'horlogerie, domicilié Rue
du Parc 110, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 6 décembre 1922.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 5 janvier 1923, à 14 heures,
dans la salle d'audiences des Prud'hommes, Rue Léopold-Robert n° 3.
Délai pour les productions: 26 janvier 1923.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4236^a)

Faillite: Vélodrome de Genève S. A. en liquidation, société
anonyme ayant son siège au Plan les Ouates.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 décembre 1922.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 5 janvier 1923, à 11
heures; à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 27 janvier 1923.

Sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés
par la faillite dans la commune de Plan les Ouates, parcelle 3642, feuille 3.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rec-
tifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans
les dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (4237)

Gemeinschuldnerin: Firma Kupp & Co., mech. Werkstätte, Seestrasse
Nr. 239, in Küssnacht.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen (Endtermin: 6. Januar 1923).

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (4196^a)

Gemeinschuldner: Breitenmoser, Anton, Baugeschäft, Thalwil.
Auflage- und Anfechtungsfrist des Kollokationsplans und des Inventars:
Bis zum 3. Januar 1923.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Nyon (4246)

Failli: Sumi, Charles, cafetier, à Gand.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette
publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens beantragt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière
de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (4232)

Gemeinschuldner: Zöss, Adolf, Früchte und Gemüse, Zähringer-
strasse 49, Bern.

Datum der Eröffnung: 24. November 1922.
Depositionsfrist: 6. Januar 1923.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (4233)

Gemeinschuldner: Schläfli-Amacher, Fr., Landesprodukte,
Brunngasse 12, in Bern.

Datum des Schlusses: 20. Dezember 1922.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (4238/9/40)

Gemeinschuldner:
Kollektivgesellschaft R. Müller-Walter & Sohn, Schraubenfabrik,
in Solothurn.

Müller-Walter, Robert;
Müller-Walter, Erwin, beide Kollektivgesellschaftler der fall. Firma
R. Müller-Walter & Sohn, in Solothurn.

Datum des Schlusses: 21. Dezember 1922.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4241)

Gemeinschuldner: Weisshaupt-Müri, Friedrich, Basel.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 22. Dezem-
ber 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4242)

Faillis:
Beck et Cie, négociant en papiers peints, Rue du Stand 40.
Grand et Cie, atelier mécanique, Rue du Môle 38.
Fabrique Genevoise de Fers à friser S. A., Anciens Ateliers
de Villamont, en liquidation, Route des Acacias 72.
S. A. des Produits Uranus, Rue Saint-Victor, Carouge.
Burgi, Gustave, treillageur, Versoix.
Uhry, Albert, fabrique de maroquinerie, Rue des Corps-Saints 9.
Meuli, Christian, Hôtel du Parc, Quai des Eaux-Vives 2.
Dame Denizot, A., atelier de peinture, 18, Rue Dassier.
Date de la clôture: 23 décembre 1922.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (4243)

Berichtigung.
Die zweite Steigerung der Liegenschaft der Centralwaschanstalt
A.-G., St. Moritz, findet Samstag (nicht Dienstag), den 6. Januar 1923 statt.

Kt. Aargau Konkursamt Lautenburg (4248^a)

Konkursamtliche Liegenschafts- und Fahrnis-Steigerung.

Im Konkurse der Werkzeug- und Eisenwarenfabrik Etzgen A. G., in
Etzgen, kommen die nachgenannten Liegenschaften Mittwoch, den 31. Januar
1923, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zur Sonne in Etzgen auf eine Stei-
gerung:

Inter. Reg. der Gemeinde Etzgen Nr. 321:

- a) 28,28 a Gebäudeplatz und Wiesen, Stegmättli, Schätzung: Fr. 1700.
 b) Fabrikgebäude, Abortanbau und Anbau Nr. 70, geschätzt und brandversichert für Fr. 110,000.
 Gesamtschätzung: Fr. 111,700.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 41,700.
 Zugehör: Maschinen und elektrische Anlagen im Schätzungswerte von Fr. 13,045.
 Unmittelbar nach der Liegenschaftsteigerung kommen die Maschinen und das Warenlager an eine öffentliche Steigerung.
 Es findet nur eine Steigerung statt.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Gottlieben* (4247)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Für Rechnung der Konkursmasse A. Ambühl & Sohn, Nahrungsmittelwerk, in Emmishofen, werden Donnerstag, den 11. Januar 1923, nachmittags 2 Uhr, in Gasthof zum Rebstock in Emmishofen, nachbezeichnete Liegenschaften auf erste konkursrechtliche Steigerung gebracht:

1. Parzelle Nr. 568/1, 16 a 92 m² Gebäudegrundfläche, Hof und Gartenland, an der Ribstrasse in Emmishofen gelegen, mit dem darauf stehenden Wohnhaus, unter Nr. 128 brandversichert per Fr. 28,000.
 Amtliche Schätzung: Fr. 28,000.

2. Parzelle Nr. 517/1, 9 a 56 m² Gebäudegrundfläche, Hof, Strasse und Gartenland, an der Konstanzerstrasse in Emmishofen gelegen, mit dem darauf stehenden Wohn- und Geschäftshaus, unter Nr. 398 brandversichert per Fr. 41,000.
 Amtliche Schätzung: Fr. 40,000.

3. Parzelle Nr. 518/1, 6 a 42 m² Bauland und Strasse, hinter dem Wohn- und Geschäftshaus.
 Amtliche Schätzung: Fr. 2000.

4. Parzelle Nr. 519, 4 a 53 m² Gebäudegrundfläche, Hof und Garten, hinter dem Bauland (im Säuwisch), Emmishofen, gelegen, mit der darauf stehenden Werkstätte mit Oekonomiegebäude, unter Nr. 397 brandversichert per Fr. 10,000, mit Zugehör laut speziellem Verzeichnis.
 Amtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 10,000.
 Amtliche Schätzung der Zugehör: Fr. 1730.

Die Steigerungsbedingungen liegen von heute an bei der obgenannten Aemtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataires et appel aux créanciers
 (B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskreis Thalwil* (4249)

Schuldner: Dr. Gebistorf, S. A., n Kilchberg.
 Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Horgen: 19. Dezember 1922.

Sachwalter: F. Gosswiler, Rechtsanwalt, Zürich.
 Eingabefrist: Bis zum 16. Januar 1923 beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Januar 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 90, Eingang Beatengasse 17, Zürich 1.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 16. Januar 1923 an im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (4250/1)

Schuldnerin: Frau Stäubli, E., Manufakturwaren und Damenschneiderei, Bahnhofstrasse 13, Zürich 1.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 19. Januar 1923, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Schuldner:
 Max Lincke Söhne, Ingenieurbureau, gesundheitstechnische Anlagen, landwirtschaftliche Spezialapparate, Klausstrasse 19, Zürich 8.
 Lincke, Max, Kaufmann, Klausstrasse 19, Zürich 8.
 Lincke, Otto, Ingenieur, Nügelstrasse 8, Oerlikon.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 13. Januar 1923, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt* (4234)

Schuldner: Schaffhauser, Anton, Bascl.
 Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 6. Januar 1923, vormittags 1½ Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumlengasse 3, im I. Stock).

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (4252)

Der Gerichtspräsident II von Bern hat Termin zur Verhandlung über Konkurseröffnung gegenüber der Schweizerischen Seetransportunion gemäss Art. 192 Sch. K. G. angesetzt auf Freitag, den 12. Januar 1923, nachmittags 2 Uhr, vor Richteramt II Bern, Amthaus, Zimmer Nr. 14, I. Stock.

Den Gläubigern und dem Liquidationsausschuss der Seetransportunion, Genossenschaft, wird vom Verhandlungstermine hiermit Kenntnis gegeben.

Bern, den 26. Dezember 1922. Der Gerichtspräsident II: Rölliger.

Ct. de Vaud *Président du Tribunal du district de Nyon* (4235)

Le président du tribunal du district de Nyon rend public son prononcé de ce jour, selon lequel:

Vu les articles 193 L. P. et 657 C. O. il a:

1. Ajourné la déclaration de faillite de A T L A S, manufacture suisse de mécanique fine S. A. dont le siège est à Nyon.

2. Ordonné la suspension des poursuites.

3. Nommé une commission de curatelle composée de MM. Tzaut-Martin, ingénieur, au Petit-Saconnex (Genève); Philippe Monnier, directeur commercial, à Prangins, et Jules Denogout, greffier du tribunal, à Nyon, qui a pour mission:

a) de dresser l'inventaire de l'actif, d'en estimer la valeur vénale et de pourvoir à sa conservation;

b) d'établir le bilan de la société sur la base de cet inventaire;

c) de diriger l'exploitation de la fabrique notamment de terminer les travaux en cours et d'écouler les stocks;

d) de s'opposer à tous actes qui seraient contraires à l'intérêt des créanciers et, cas échéant, de les signaler au président de céans et de veiller à ce que l'égalité entre les créanciers soit maintenue dans la mesure légale;

e) d'étudier, en collaboration avec les organes de la société, les moyens de rétablir la situation financière de celle-ci et de poursuivre son activité;

f) de faire ensuite rapport au président sur l'ensemble de ses travaux et sur le résultat de son étude.

4. La commission reçoit tous les pouvoirs nécessaires à l'accomplissement de sa mission.

5. Les frais en résultant seront prélevés par préciput sur le produit de l'exploitation soit de l'actif.

6. La durée de ce moratoire est fixée à six mois dès ce jour.

Nyon, le 19 décembre 1922.

Le président: E. Pilet.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Metalle. — 1922. 13. Dezember. Aus der Firma Voegeli & Co., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1921, Seite 73), ist der Kommanditär Eugenio Pietro Barabino ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Neu ist als Kommanditärin eingetreten: Frau Martha Voegeli-Forster, von Zürich, in Zürich 6, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken).

13. Dezember. Schweiz. Vereinsbank, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1922, Seite 2098). Der Direktor Otto Isele ist Bürger von Zürich.

Kolonialwaren und Delikatessen. — 13. Dezember. Inhaber der Firma Lütza Stalvies, in Zürich 1, ist Lütza Stalvies, von Sent (Graubünden), in Zürich 4. Kolonialwaren und Delikatessen. In Gassen 9.

Import und Export. — 13. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Sber, Hegner & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 5. April 1921, Seite 677), sind als weitere Gesellschafter eingetreten die bisherigen Prokuristen: Heinrich Zurrer, von und in Zürich 7; Hans Treichler, von Richterswil, in Yokohama; Ernst Deuber, von Osterfingen, in Kobe, und Dr. Robert Stünzi, von Basel, in Kobe. Deren Prokuren sind erloschen.

Papeterie usw. — 14. Dezember. Inhaber der Firma August Weilbach, in Winterthur 1, ist August Weilbach, von und in Winterthur 1. Papeterie und Papierhandlung. Untertorgasse 32.

14. Dezember. Inhaber der Firma Fehlmann Auto-Garage, in Winterthur 1, ist Paul Fehlmann-Meier, von Staffelbach (Aargau), in Winterthur 1. Auto-Garage und Mech. Reparaturwerkstätte. St. Gallerstrasse 35.

Herren- und Knabenkleider und Uniformfabrikation. — 14. Dezember. Gottlob Philipp Krauss-Hartmann, von Egg, in Zürich 4, und Severin John Fässler, von Steinen, in Zürich 4, haben unter der Firma Krauss & Cie., in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 14. Dezember 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottlob Philipp Krauss, und Kommanditär ist Severin John Fässler, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Herren- und Knabenkleider- und Uniformfabrikation. Bäckerstrasse 60.

Schirmfabrikation. — 14. Dezember. Inhaber der Firma Henri Schnewlin, in Zürich 1, ist Henri Schnewlin, von Stein a. Rhein (Schaffhausen), in Kilchberg b. Zeh. Schirmfabrikation. Rennweg 2.

Gestrickte Artikel und andere Textilwaren. — 14. Dezember. Inhaber der Firma Henri Schmidhauser, in Zürich 1, ist Henri Schmidhauser-Bruner, von Hesseureute (Thurgau), in Zürich 8. Handel und Vertretung in Textilwaren, Spezialität: gestrickte Artikel. Bahnhofstrasse 57 a, St. Annahof.

14. Dezember. Sennereigenossenschaft Fehraltorf, in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1777). Otto Zbinden und Rudolf Brandenberger sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Bachofner-Güll, von und in Fehraltorf, Aktuar, und Emil Frei-Wetzel, von Pfäffikon (Zeh.), in Fehraltorf, als Beisitzer; beide Landwirte. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Tapissieric und Broderie. — 14. Dezember. Die Firma Geschwister Anderwert, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 14. September 1897, Seite 955), Tapissieric und Broderie; Gesellschafterinnen: Bertha und Catharina Anderwert, ist infolge Hinschiedes der beiden Gesellschafterinnen und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Konstruktionswerkstätte, Rolladenfabrik, Bauschlosserei. — 14. Dezember. Die Firma Siegle & Co., in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Oktober 1921, Seite 1986), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Gottlob Siegle und Kommanditäre: Hermann Siegle und Johannes Walter, und damit die Prokura Hermann Siegle, Konstruktionswerkstätte, Rolladenfabrik und Bauschlosserei, wird infolge verhängten Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöst.

Seidenwarenfabrikation. — 14. Dezember. Die Firma Wm. Schmitz & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1919, Seite 9), Seidenwaren-

fabrikation, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Wilhelm Schmitz, und Kommanditär: Alfred Schmitz, und damit die Prokuren Alfred Schmitz und Guido Schmitz, ist infolge Verlegung des Sitzes der Firma nach Biberach (Württemberg), hierorts erloschen.

14. Dezember. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1922, Seite 1961), mit Comptoir Helvetiaplatz, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1922, Seite 1713). Die Prokura des Fritz Himmel ist erloschen.

Textilbranche. — 14. Dezember. Firma Walter Fierz & Co. vormals Theodor Fierz Nachf., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 175). Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Walter Fierz, von Zürich, wohnt in Zürich 7.

14. Dezember. Verband schweizerischer Schweinezücht-Genossenschaften und Einzelzüchter, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1917, Seite 1843). In der Delegiertenversammlung vom 7. September 1921 wurde der Vorstand neu gewählt. Als Präsident fungiert nunmehr Joseph Bisang, in Löchenrain-Rothenburg. Der Sitz der Genossenschaft ist damit nach Rothenburg (Luzern) verlegt. Diese Firma und damit die Unterschriften, bezw. Namen der Vorstandsmitglieder Prof. Hans Moos, Joseph Bisang, Ernst Pfenninger, Hermann Gräff, Josef Steiner, Paul Lichtenhahn, Heinrich Wintsch, Stefan Hartmann, Jakob Mock und August Mühlmann werden daher hierorts annuit gelöscht.

14. Dezember. Inhaber der Firma Josef Vitek, Bleicherhof-Apothek & -Drogerie, in Zürich 2, ist Josef Vitek-Weber, von Basel, in Zürich 6. Apotheke, Drogerie, Material- und Sanitätsgeschäft. Bleicherweg 21.

Gerberei und Lederhandlung. — Ergänzung zur Eintragung der Firma Wunderly & Cie., in Meilen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1922, Seite 2182). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wunderly & Cie.», in Meilen.

Kolonialwaren, Früchte, Gemüse. — Ergänzung zu S. H. A. B. Nr. 274 vom 28. November 1922, Seite 2218, Firma Plasch Stalvies, in Zürich 4. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven von der Kollektivgesellschaft «Gebr. Stalvies», in Zürich 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1922. 11. Dezember. Die Sauerkrautfabrik Thurnen, Genossenschaft mit Sitz in Mühlethurnen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1917, Seite 1514), hat bei Anlass von verschiedenen Hauptversammlungen den Vorstand neu bestellt. Der gegenwärtige Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Präsident: Friedrich Schneider, Landwirt, von und in Mühlethurnen; Vizepräsident: Johann Beutler, von Heimenschwand, Gemeindepräsident und Landwirt, in Lohnstorf; Sekretär: Alfred Trachsel, Gemeinderat und Landwirt, von und in Mühlethurnen; weitere Vorstandsmitglieder: Gottfried Schweizer, von der Rütli bei Riggsberg, Landwirt, in Mühlethurnen; Fritz Hirter, Landwirt, Allmendstrasse, von und in Mühlethurnen; Hans Winkler, Maurer, von Blumenstein, in Mühlethurnen; Rudolf Messerli, von Rümli, Landwirt, in Meyerhalten, Kirchenthurnen; Albert Burren, von Künz, Landwirt, im Grund, Kirchenthurnen; Walter Messerli, Landwirt, Schliudersmatt, von und zu Rümli; Friedrich Aeschbacher, von Eggwil, Landwirt, Moosgasse zu Kaufdorf; Friedrich Guggisberg, von Zimmerwald, Landwirt, Scheuermatt, in Kaufdorf. Namens der Genossenschaft zeichnen kollektiv zu zweien der Präsident, eventuell der Vizepräsident und Sekretär. Die Zeichnungsberechtigung des früheren Präsidenten Robert Zimmermann, von Mühledorf, Baumaterialienhändler, Mühlethurnen; des früheren Vizepräsidenten Gottfried Schweizer, von der Rütli bei Riggsberg, Landwirt, in Mühlethurnen, und des bisherigen Sekretärs Rudolf Balsiger, Posthalter, von und in Mühlethurnen, ist erloschen.

Bureau Bern

12. Dezember. Die Firma Aktiengesellschaft Stallhof Kirchenfeld in Liq., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 2. Juni 1921, Seite 1113 und dortige Verweisungen), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Confiserie. — 13. Dezember. Die Firma Rudolf Scheurer's Wwe., Confiserie zum Weltpostdenkmal, in Bern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 12. Oktober 1921, Seite 1979), ist infolge Abtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma Arnold Scheurer, in Bern.

Inhaber der Firma Arnold Scheurer, in Bern, ist Walter Arnold Ewald Scheurer, von und in Bern. Confiserie zum Weltpostdenkmal, Bundesgasse-Schwanengasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Rudolf Scheurer's Wwe.

13. Dezember. Die Stiftung Schweizerische Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1919, Seite 222), hat am 1. Juli 1922 die Stiftungsgrundsätze revidiert, welche Revision vom Bundesrate genehmigt worden ist. Gegenüber den publizierten Tatsachen ergeben sich folgende Aenderungen: Die Organe der Stiftung sind: Die Stiftungsversammlung, der Stiftungsrat, der Fürsorgechef der Armee und die Geschäftsprüfungskommission. Die Stiftungsversammlung leitet die Stiftung als oberstes Organ. Sie zählt 50—70 Mitglieder, welche sich einerseits aus Vertretern von Truppenteilen, andererseits aus Vertretern von Militärvereinen und gemeinnützigen Werken, die sich mit Soldatenfürsorge befassen, sowie aus einzelnen Sachverständigen zusammensetzen. Der Stiftungsrat verwaltet die Stiftung nach den Weisungen der Stiftungsversammlung. Diese ernennt den Obmann und 4—6 weitere Mitglieder des Stiftungsrates auf die Dauer von drei Jahren. Von Amtes wegen gehören dem Stiftungsrat an der Fürsorgechef der Armee und der Vertreter des eidgenössischen Finanzdepartements. Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern, die von der Stiftungsversammlung gewählt werden. Der Fürsorgechef und der Obmann des Stiftungsrates führen jeder für sich allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Obmann des Stiftungsrates ist Oberst Edward Leupold, Chef der innerpolitischen Abteilung des Eidgenössischen Politischen Departements, von Aarau und Zofingen, in Bern. Domizil der Stiftung: beim Fürsorgechef der Armee, Bundeshaus-Nordbau. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Schuhwaren. — 13. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Lüthy & Co., Schuhwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 105 vom 20. Juni 1910, Seite 722 und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Drogerie. — 14. Dezember. Inhaber der Firma Hans Fahrni, in Bern, ist Hans Ernst Fahrni, von Unterlangenegg, in Bern. Drogerie, Thunstrasse 4.

Baugeschäft. — 14. Dezember. Die Firma E. Müller-Lehmann, Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1922, Seite 1945 und dortige Verweisungen), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Architekturbureau. — 15. Dezember. Franz Friedrich Widmer, von Bern, und Louis Marcel Daxelhoff, von Biel und Aubonne, beide in Bern, haben unter der Firma Widmer & Daxelhoff, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nimmt. Architekturbureau. Brunnadernstrasse 28.

Tapezierer- und Sattlereiartikel. — 15. Dezember. Der Inhaber der Firma Carl Kyburz, Tapezierer- und Sattlereiartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Oktober 1921, Seite 2052), erteilt Prokura an Ernst Jaun, von Gadmen, in Bern.

Bureau Biel

16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugesellschaft Union A. G. in Liq., mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 28 vom 22. November 1919, Seite 2047), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf

Kolonialwaren, Landesprodukte, Konserven, usw. — 14. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Dürr, Wegst & Co., Kolonialwaren, Landesprodukte, Konserven und dergleichen, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 306 vom 20. Dezember 1919), hat sich auf 1. August 1922 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven werden übernommen von der Firma «Hermann Wegst», mit Sitz in Burgdorf.

Inhaber der Firma Hermann Wegst, mit Sitz in Burgdorf, ist Hermann Wegst-Bucher, von Wangen a. A., Kaufmann, in Burgdorf. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Dür, Wegst & Co.», in Burgdorf, auf 1. August 1922 übernommen. Kolonialwaren, Landesprodukte, Konserven und dergleichen, en gros und détail. Engrosbaus: Hofstatt Nr. 10, zugleich Rechtsdomizil der Firma. Detailgeschäfte: Hohen-gasse Nr. 43, Bahnhofplatz Nr. 1 und Gsteig.

Bureau Büren a. A.

Uhrenébanches, Furnituren, Uhren. — 15. Dezember. Die Firma unter dem Namen Aktiengesellschaft Charles Abrecht (Société Anonyme Charles Abrecht) (Charles Abrecht Limited), Fabrikation und Handel von Uhrenébanches und Furnituren, von Uhren und verwandter Artikel, mit Sitz in Lengnau (S. H. A. B. Nr. 285 vom 19. Dezember 1922, Seite 2295), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Dezember 1922 als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Cesar Renfer-Abrecht, Fabrikant, von und in Lengnau. Derselbe führt für die Gesellschaft kollektiv mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Courtelary

Epicerie, vins et bière. — 13. décembre. La maison Vve. Elise Bieri-Roth, épicerie, vins et bière, à la Ferrière (F. o. s. du c. du 23 avril 1920, n° 104, page 761), est radiée par suite du transfert du siège commercial de la Ferrière, à la Chaux-de-fonds.

13. décembre. Par décision de l'assemblée générale du 21 novembre 1922, et en application des art. 60 et suiv. C. C. S., la Société de Gymnastique de Péry-Reuchenette, à Péry (F. o. s. du c. du 28 avril 1908, n° 107, page 754), est radiée du registre du commerce.

13. décembre. La Société laiterie de la Heutte, ayant son siège à la Heutte (F. o. s. du c. du 22 janvier 1908, n° 17, page 106, 20 décembre 1919, n° 306, page 2247), a élu président dcn son comité: Paul Laager, de la Heutte; vice-président: Berthold Saisselin, de la Heutte; secrétaire-caissier: Ernest Frauchiger, de Wyssachen, tous cultivateurs à La Heutte. La société continue à être engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président, ou du vice-président, et du secrétaire.

13. décembre. Ensuite de son assemblée générale du 13 mars 1922, et en application des art. 60 et suiv. C. C. S., l'association Société des armes réunies de Courtelary, ayant son siège à Courtelary (F. o. s. du c. du 16 mai 1916, n° 114, page 783), est radiée du registre du commerce.

Bureau Interlaken

13. Dezember. Die Firma Wwe. Hürner, Hotel-Pension National, in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 90 vom 8. April 1920, Seite 650), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Moritz Hürner, Hotel-Pension National».

Inhaber der Firma Moritz Hürner, Hotel-Pension National, in Beatenberg, ist Moritz Hürner, von Thun, in Beatenberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Hürner, Hotel-Pension National». Hotelbetrieb; in genanntem Hotel.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. Dezember. Aus dem Vorstand der Käsegenossenschaft Mutten, mit Sitz auf der Mutten, Gemeinde Signau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1910, Seite 569 und Nr. 292 vom 29. November 1921, Seite 2305), sind der Sekretär Otto Leu und die Beisitzer Johann Lehmann und Alfred Neuen-schwander ausgetreten. An deren Stelle sind in den Hauptversammlungen vom 25. Oktober und 6. November 1922 gewählt worden: Als Sekretär: Hans Neuenchwander, von Signau, Landwirt auf der Mutten daselbst, und als Beisitzer: Ulrich Schneider, von Trub, Landwirt, in Schlappach, und Hans Wüthrich, von Trub, Landwirt im Hasli, beide Gemeinde Signau. Der Präsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

13. Dezember. Die Käsegenossenschaft Zürchershaus, mit Sitz in Zürchershaus, Gemeinde Trub (S. H. A. B. Nr. 317 vom 20. September 1900, Seite 1271, und Nr. 54 vom 25. Februar 1921, Seite 418), hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. Oktober 1922 an Stelle der ausgetretenen Johann Rentsch, zu Oberschwarzentrub, und Johann Siegenthaler, auf Schneidershausäbüt, in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Johann Rentsch, von Trub, Landwirt, in der Neuschür daselbst, und als Vizepräsident, zugleich Kassier: Fritz Baumgartner, von Trub, Landwirt, zu Ober-Zürchershaus daselbst. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

13. Dezember. Die Käsegenossenschaft Höhe, mit Sitz auf der Höhe, Gemeinde Signau (S. H. A. B. Nr. 318 vom 21. September 1900, Seite 1275 und Nr. 7 vom 10. Januar 1919, Seite 33), hat in ihrer Hauptversammlung vom 24. Oktober 1922 zu ihrem Präsidenten gewählt (an Stelle des Friedrich Haldemann): Ernst Röthlisberger, von Langnau, Landwirt auf dem Berg zu Signau, derselbe führt kollektiv mit dem Sekretär Friedrich Siegenthaler für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

13. Dezember. Aus dem Vorstand der Milchverwertungsgenossenschaft Langnau i. E. und Umgebung, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1875), sind der Vizepräsident Peter Hofer und der Kassier Hans Röthlisberger ausgeschieden. An ihrer Stelle sind gewählt

worden: Als Vizepräsident: Ulrich Wüthrich, von Trub, Landwirt, im obern Mööbli zu Langnau, und als Kassier: Ernst Hofer, von Langnau, Landwirt auf Fährstütti, daselbst. Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und der Beisitzer führen je zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Bureau de Porrentruy

Poulains de provenance française. — 6 décembre. La société en nom collectif J. Choquard fils & Cie, achat et importation de poulains de provenance française en vue de faciliter et d'améliorer l'élevage du cheval dans le Jura, avec siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 11 décembre 1917, n° 290, page 1930), est dissoute. La liquidation de cette société étant terminée cette raison est radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1922. 11. Dezember. Käsergenossenschaft Eschenbach, mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 271 vom 17. November 1916, Seite 1745 und dortige Verweisung) An der Generalversammlung vom 2. September 1919 wurde an Stelle des zurückgetretenen Baptist Müller, dessen Unterschrift somit erloschen ist, als Kassier in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Ulrich Müller, Negoziant, von und in Eschenbach.

Restaurant. — 11. Dezember. Inhaber der Firma Isidor Stadelmann, in Luzern, ist Isidor Stadelmann, von Romoos, in Luzern, Betrieb des Restaurant Reussbad, St. Karli-Quai, Brüggliasse 19.

Hoch und Tiefbau etc. — 12. Dezember. Die Firma R. Zobrist, Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau), Fabrikation von Zementröhren und Kunststeinen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 328 vom 8. Dezember 1896, Seite 1349), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Rudolf Zobrist, Sohn, in Luzern, ist Rudolf Zobrist, Sohn, von Heidschikon (Aargau), in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Zobrist», in Luzern, auf 1. November 1921 übernommen hat. Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau). Brünigstrasse Nr. 11.

Landesprodukte. — 14. Dezember. Die Firma Gottfried Baumgartner, Handel in Landesprodukten, in Wikon (S. H. A. B. Nr. 187 vom 20. Juli 1920, Seite 1407), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Uri — Uri — Uri

1922. 15. Dezember. Unter der Firma Tuchfabrik Felsbach A.-G. gründet sich, mit Sitz in Altdorf, eine Aktiengesellschaft, welche die Herstellung und den Verkauf von Tuch und Kleiderstoffen, sowie von verwandten Artikeln, zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 21. November 1922 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (100,000 Fr.), eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebenen Brief. Soweit Art. 665 und 670 O. R. Bekanntmachungen durch ein öffentliches Blatt verlangen, werden diese im Schweiz. Handelsamtsblatt erlassen. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern, welche auf 3 Jahre gewählt werden, dormalen 3, nämlich: Karl August Stanger, Bankdirektor, von Frauenfeld, wohnhaft in Zürich, Präsident; Theodor Frey, Bankdirektor, von Glattfelden, wohnhaft in Zürich; Johann Jakob Gut, Bankprokurist, von Zürich, wohnhaft in Glattbrugg. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben je zwei Verwaltungsratsmitglieder kollektiv aus.

15. Dezember. Unter dem Namen Fürsorgefond der Firma Fritzen, Zwirnerei in Flüelen besteht mit Sitz in Flüelen eine von der Firma Fritzen errichtete Stiftung. Zweck der Stiftung ist, Fürsorge- und Wohlfahrtsmassnahmen beliebiger Art zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Stifterin aus dem Stiftungsvermögen und seinen Erträgen zu bestreiten. Der Stiftungsrat entscheidet, wie weit die Erträge und eventuell auch das Kapital in Anspruch zu nehmen sind, sowie in welchen Fürsorgearten sich die Stiftung betätigen soll. Das Stiftungsgut und dessen Ertrag darf zu keinen Zahlungen verwendet werden, zu deren Leistungen die Firma Fritzen oder deren Rechtsnachfolger durch die gegenwärtige oder künftige Gesetzgebung verpflichtet wird. Im Falle einer gänzlichen Liquidation des Betriebes ist das Stiftungsvermögen und dessen Erträge unter die Angestellten und Arbeiter der Firma oder deren Rechtsnachfolger nach Massgabe ihrer Dienstzeit zu verteilen, worüber der Stiftungsrat endgültig entscheidet. Die Stiftungsurkunde wurde am 23. November 1922 errichtet. Einziges Organ ist der Stiftungsrat von ein bis drei Mitgliedern, die vom Betriebsinhaber auf die Dauer eines Jahres ernannt werden. Der Stiftungsrat bezeichnet jene Personen, die berechtigt sind, die Stiftung nach aussen zu vertreten. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist zurzeit Fritz Iten-Egli, Fabrikant, von Unterägeri, in Flüelen.

Zug — Zoug — Zugo

1922. 12. Dezember. Der Verein unter dem Namen Freisinnig-demokratische Krankenkasse der Stadtgemeinde Zug, in Zug (S. H. A. B. Nr. 153 vom 30. Juni 1914, Seite 1142), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher im Handelsregister gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

1922. 15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Krüttli, Baumeister, in Nd.-Erlinsbach, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 298 vom 25. November 1910), hat sich aufgelöst und ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Brennhölz. — 16. Dezember. Inhaberin der Firma Frau Schaub, in Olten, ist Atra Schaub geb. Winteler, Ehefrau des Erhard Schaub, von Rümelingen (Basel-Land), in Olten. Brennholzhandel. Geisfluhweg 26.

Bureau Stadt Solothurn

13. Dezember. Filiale Solothurn der Publicitas Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft Haenstein & Vogler (S. H. A. B. Nr. 272 vom 13. November 1919, Seite 1991). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Charles William Georg, Kaufmann, von Genf, in Petit-Saconnex; Delegierte des Verwaltungsrates: Henry George, Kaufmann, von und in Petit-Saconnex; Alfred Mottier, Kaufmann, von Gy (Genf), in Eaux-Vives; übrige Verwaltungsratsmitglieder: Benjamin Giroud, Kaufmann, von Bayards (Neuenburg), in Lausanne; Ereole Lanfranchi, Kaufmann, von und in Tegna (Tessin); Ferdinand Reber, Kaufmann, von Schangnau (Bern), in Bern; Prokuristen: John Durand, von Avully (Genf), in Genf, und William George, von Basel, in Grand-Laucy (Genf). Die Gesellschaft wird verpflichtet durch Einzelunterschrift des Verwaltungsratspräsidenten, oder eines Delegierten des Verwaltungsrates, oder durch Kollektivunterschrift von je zwei andern Verwaltungsräten, oder von einem Verwaltungsrat und einem Prokuristen, oder auch von je zwei Prokuristen. Ausserdem führt für die Filiale Solothurn die Einzelunterschrift deren Direktor Johann Barandun, von Feldis (Graubünden), Geschäftsführer, in Solothurn. Die Unterschrift Ludwig Treu ist erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Optik, photographische Bedarfsartikel usw. — 1922. 14. Dezember. Die Firma Goswin Droop, Optik, photographische Bedarfsartikel, wissenschaftliche Instrumente und Vertretungen, in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1922, Seite 1684), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren, Mereerie, Bonneterie. — 14. Dezember. Inhaberin der Firma Celestine Gröder, in Binningen, ist Celestine Gröder, von und in Binningen. Kolonialwaren, Mercerie und Bonneterie.

14. Dezember. Die Kommanditgesellschaft Chemische Fabrik Liestal Dr. Schroeder & Co., Fabrikation und Handel in chemisch-technischen, pharmazeutischen, kosmetischen und diätetischen Produkten und Präparaten, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 86 vom 4. April 1913, Seite 603 und Nr. 293 vom 13. Dezember 1918, Seite 1926), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

14. Dezember. Die Genossenschaft Konsumverein Gelterkinden und Umgebung, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 164 vom 18. April 1906, Seite 655 und Nr. 110 vom 30. April 1912, Seite 770), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Dezember 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen getroffen: Zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift sind befugt: der Präsident oder der Vizepräsident der Betriebskommission mit dem Verwalter. Mitglieder des Verwaltungsrates (Vorstand) sind: Emil Müller, Lehrer, von Langenbruck, in Gelterkinden, Otto Pfeil-Völlmin, Fabrikmeister, von Buekten, in Gelterkinden; Gottlieb Bürgin-Bernhard, Meehaniker, von Buus, in Gelterkinden; Adolf Schwarz, Sohn, Landwirt, von und in Rothenfluh; Fritz Gerster-Schaub, Posamentier, von und in Gelterkinden; Fritz Pfaff, Landwirt, von und in Rothenfluh; Albert Gerster-Senn, Landwirt, von Gelterkinden, in Tecknau; Albert Graf-Kaufmann, Meehaniker, von Krättigen, in Gelterkinden und Jakob Müller-Siegrist, Zimmermann, von Unterbötzberg, in Gelterkinden, die beiden erstern bisherige, die übrigen neu. Mitglieder der Betriebskommission (Mitglieder des Verwaltungsrates) sind: Emil Müller, Lehrer, von Langenbruck, in Gelterkinden, Präsident; Jakob Müller, Zimmermann, von Unterbötzberg, in Gelterkinden, Vizepräsident, und Otto Pfeil-Völlmin, Fabrikmeister, von Buekten, in Gelterkinden, Aktuar. Verwalter ist: Emil Baumann, von Niederlenz, in Gelterkinden. Die bisherigen Unterschriften von Rudolf Schäublin als Präsident, Otto Pfeil als Vizepräsident und Emil Müller als Aktuar der Betriebskommission sind damit erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Rechtsagentur, Inkasso, Informationen. — 1922. 13. Dezember. Die Firma Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso und Informationsbureau, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 435 vom 31. Dezember 1901, Seite 1738), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Haushaltungsartikel. — 14. Dezember. Die Firma Wwe. L. Codoni-Dressler & Sohn, Old England, Haushaltsartikel, Glas- und Porzellanwaren, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1918, Seite 166), ist infolge Todes der Gesellschafterin Louise Codoni-Dressler erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Xaver Codoni, Old England», übernommen.

Inhaber der Firma Xaver Codoni, Old England, in Rorschach, ist Xaver Codoni, von Cabbio (Tessin), in Rorschach. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. L. Codoni-Dressler & Sohn, Old England», Haushaltsgeschäft. Hauptstrasse 98.

Buchdruckerei und Verlag, usw. — 14. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma U. Cavelti & Co., Buchdruckerei und Verlag, Papeterie und Verlag, Buchhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 209 vom 1. September 1919, Seite 1531), ist der Kommanditär Dr. Leo Cavelti infolge Todes ausgeschieden und dessen Kommanditbeteiligung und Prokura erloschen. An dessen Stelle tritt als neuer Kommanditär: Joseph Anton Glutz, von und in Hägendorf (Solothurn), mit dem Betrag von dreitausend Franken.

Chemisch-pharmazeutische Präparate. — 14. Dezember. Inhaber der Firma Albert Meili (Chinoso-General-Depot), in Rorschach, ist Albert Meili, von Wiesendangen, in Rorschach. Vertretung chemisch-pharmazeutischer Präparate. Mariabergstrasse 5.

Elektrische Installationen. — 14. Dezember. Inhaber der Firma Rudolf Timéus, in Rorschach, ist Rudolf Timéus, deutscher Staatsangehöriger, in Rorschach. Elektrische Installationen. Blumenstrasse 5.

14. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Jona A.-G., mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1922, Seite 1160), hat in der Generalversammlung vom 13. Oktober 1921 die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 450,000 auf Fr. 600,000 beschlossen und an der Generalversammlung vom 9. Oktober 1922 die Vollerhebung des neuen Aktienkapitals festgestellt. Das Grundkapital beträgt daher Fr. 600,000, eingeteilt in 6000 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 100.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Tuchhandel, Robes, Konfektion. — 1922. 13. Dezember. Die Firma Geschw. Füll, Tuchhandlung, Robes und Konfektion, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 228 vom 7. September 1912, Seite 1593), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft, nach beendigter Liquidation erloschen.

Kino. — 13. Dezember. Inhaber der Firma Mäder Gottlieb, in Davos-Platz, ist Gottlieb Mäder, von Flurlingen (Zürich), wohnhaft in Davos-Platz, Betrieb des Kurhauskino und des Select-Cinema. Kurhausarkaden Nr. 191 und englisches Viertel Nr. 10 a.

Hotelrie. — 14. Dezember. Die Firma Familie J. Saratz, Hotelrie, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1913, Seite 57), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gian Saratz», in Pontresina.

Inhaber der Firma Gian Saratz, in Pontresina, ist Gian Saratz, von Pontresina, wohnhaft in Pontresina. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Familie J. Saratz», in Pontresina. Hotelrie. Hotel Saratz.

14. Dezember. Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Filiale Davos-Platz, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 203 vom 17. August 1921, Seite 1643). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Ernst Hanhart, von Steckborn (Thurgau), in Kusnacht (Zürich), und an Franz Keil, von und in Zürich. Die beiden neu ernannten Prokuristen, zeichnen nicht unter sich, sondern

je einer kollektiv mit je einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten. Die an Gustav Näf erteilte Prokura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

Kunstleder usw. — 1922. 13. Dezember. «Talona» Aktiengesellschaft, in Hirschtal (S. H. A. B. 1919, Seite 1463). Jacques Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

13. Dezember. Unter dem Namen **Angestellten-Fürsorgefond der Firma Gamper & Co.** besteht, mit dem Sitze in Aarau, eine Stiftung, welche die Zuwendung von Leistungen an die Angestellten der Firma Gamper & Co., in Aarau, in Form von Unterstützungen in Fällen längerer Krankheit und Invalidität oder an Hinterbliebene verstorbener Angestellter bezweckt. Unterstützungsberechtigt sind nur Angestellte mit mindestens 5 Dienstjahren. Die Stiftungsurkunde ist am 23. November 1922 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist die Stiftungskommission, bestehend aus 3 von der Firma auf die Dauer von 2 Jahren bezeichneten Mitgliedern, wobei ein Teilhaber der Firma von Amtes wegen Mitglied der Stiftungskommission ist. Die Stiftungskommission vertritt die Stiftung nach aussen. Die Stiftungsfirma bestimmt, welche Mitglieder der Stiftungskommission unterschreibungsberechtigt sind. Für die Stiftungskommission ist Alfred Gamper-Gamper, Kaufmann, von und in Aarau, namens der Stiftung einzelunterschriftsberechtigt.

Bezirk Baden

8. Dezember. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Limmattal** hat sich, mit dem Sitze am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Würenlos, eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft hat den Zweck, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Rindviehzucht in jeder Beziehung in wirksamster Weise zu heben und zu veredeln, sowie den erzielten Produkten möglichst vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Die Erreichung dieses Zweckes soll erstrebt werden: a) durch Beitritt zum Verbands aarg. Fleckviehzüchtgenossenschaften und zum Verbands schweiz. Fleckviehzüchtgenossenschaften; b) durch Auswahl, Haltung und Benützung ausgezeichneter männlicher und weiblicher Zuchtstiere; c) durch zweckentsprechende rationelle Aufzucht, Pflege und Fütterung der Nachkommen derselben; d) durch Führung genauer Zuchtbücher behufs Nachweises der Abstammung, Beschaffenheit und Leistung der Tiere; e) durch Aufsuchen und Eröffnung von guten Absatzquellen, evtl. Mithilfe bei Ankauf und Verkauf von Zuchtstieren; Beteiligung an Ausstellungen und Zuchtvielmärkten. Die Statuten sind am 20. August 1922 festgestellt worden. Bei der Gründung wird die Mitgliedschaft durch Anerkennung und Unterzeichnung der Statuten erworben. Ueber spätere Aufnahmen beschliesst nach schriftlicher Anmeldung beim Vorstand die Genossenschaftsversammlung. Jedes Mitglied muss beim Eintritt mindestens einen Anteilchein im Betrage von Fr. 50 zeichnen, wovon Fr. 25 sofort einzubehalten sind. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jedes Mitglied austreten. Der Austritt ist aber nur auf Ende des Rechnungsjahres möglich und muss mindestens drei Monate vorher schriftlich beim Vorstand verlangt werden. Das ausscheidende Mitglied bzw. seine Erben, haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen, haften aber der Genossenschaft gegenüber für die bis zu seinem Austritte eingegangenen Verbindlichkeiten. Die Mitgliedschaft eines ausscheidenden Mitgliedes geht auf den oder die Uebernehmer des Betriebes über, wenn diese es verlangen. Wer den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt oder den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaftsorgane nicht nachlebt, wird ausgeschlossen; dessen Tiere werden in den Zuchtbüchern gestrichen und deren Genossenschaftszeichen vernichtet. Die zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderlichen Mittel werden beschafft: a) durch Ausgabe von unverzinslichen Anteilcheinen zu Fr. 50; b) durch Eintrittsgebühren evtl. Jahresbeiträge; c) durch Beiträge von Gemeinden, Kanton und Bund; d) durch Prämien für Zuchtstiere und Zuchtbestände; e) durch die Sprungebühren; f) durch die Eintragungsgebühren; g) durch allfällige Bussen; h) durch evtl. Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Schaukommission und die Rechnungskommission. Der aus 5—7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Konrad Moser, Landwirt, Grossrat, von und in Würenlos; Vizepräsident ist: Heinrich Schaufelberger, Sohn, Landwirt, von und in Killwangen; Aktuar ist: Johann Oeschger, Fuhrhalter, von Gansingen, in Wettingen; Kassier ist: Josef Willi, Tierarzt, von Ober-Ehrendingen, in Baden; Beisitzer ist: Josef Voser, alt Ammanns, Landwirt, von und in Neuenhof.

Bezirk Kilm

14. Dezember. **Aktiengesellschaft Emil Giger, Zigarren- & Tabakfabrik**, in Gontenschwil (S. H. A. B. 1922, Seite 1886). In der Generalversammlung vom 11. November 1922 wurde die Reduktion des Aktienkapitals beschlossen, in der Weise, dass die Aktie von nominell Fr. 500, um 50 %, auf Fr. 250 nominell herabgesetzt wurde. § 4, Abs. 1, und § 5, Abs. 1 der Statuten wurden abgeändert und lauten wie folgt: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 800 (achthundert) Aktien von je Fr. 250 (zweihundertfünfzig) Nennwert. Zurzeit sind von diesen Aktien nur 400 (vierhundert), entsprechend einem Kapital von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) emittiert.

Spezereihandlung. — 14. Dezember. Die Firma **Witwe Vogt-Grädel, Handlung**, in Menziken (S. H. A. B. 1907, Seite 499), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Bezirk Muri

8. Dezember. **Spar- und Leihkasse Oberfreiamt, Aktiengesellschaft**, in Muri (S. H. A. B. 1919, Seite 1183). In der Generalversammlung vom 19. März 1922 wurde festgestellt, dass das auf Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) festgesetzte Aktienkapital, von welchem bisher Fr. 850,000 in 4250 Aktien ausgegeben waren (S. H. A. B. Nr. 98 vom 15. Februar 1918, Seite 252), nunmehr voll einbezahlt ist. § 2 der Statuten wurde abgeändert und lautet wie folgt: Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 5000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200. Der Verwaltungsrat wurde bestellt wie folgt: Präsident ist: Dr. Gustav Küchler, Fürsprecher, von und in Muri; Vizepräsident ist: Josef Arnet, Wirt, Friedensrichterthalter, von und in Dietwil; Aktuar ist: Leonz Fischer, Landwirt, Bezirksrichter, von und in Merenschwand; weitere Mitglieder sind: Johann Burkart, Gemeindegemeinschreiber, von Meienberg, in Sims, Gemeinde Meienberg; Anton Heller, Buchdrucker, von und in Muri; Johann Huwyler, Privatier, von Muri und Bünzen, in Muri; Dr. Jakob Keusch, Arzt, von und in Boswil.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Käserei und Schweinemast. — 1922. 11. Dezember. Die Firma **Edwin Schlaginhausen, Käserei und Schweinemast**, in Zinggen-Au (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1915, Seite 1739), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Wolfertswil (St. Gallen) erloschen.

Mosterei; Weinhandlung, Landesprodukte. — 11. Dezember. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **E. Lenz & Co., Betrieb einer Mosterei, Weinhandlung, Handel und Kommission mit Landesprodukten**, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 228 vom 25. September 1918, Seite 1530), hat sich aufgelöst; die Firma und damit die Prokura des Albert Baechler, senior, und dessen Kommanditeinlage von Fr. 50,000 ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eugen Lenz», in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1917, Seite 1863).

Landesprodukte, Spiritbrennerei. — 11. Dezember. Der Inhaber der Firma **Eugen Lenz, Landesprodukte en gros**, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1917, Seite 1863); hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Lenz & Co.», in Romanshorn, übernommen und in die Natur des Geschäftes weiter aufgenommen: Spiritbrennerei.

12. Dezember. **Elektra Au, Genossenschaft**, in Au (S. H. A. B. Nr. 143 vom 21. Juni 1916, Seite 984). Josef Nüsse ist ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand als Präsident gewählt worden: Alois Holenstein, Landwirt, von Au, in Kappegg. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem dritten Vorstandsmitgliede führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. Dezember. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma «**Elektrizitätswerk Arbon**», in Arbon (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. März 1902, Seite 485), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1922 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Elektrizitätswerk Arbon A. G. in Liquid.** durch den Verwaltungsrat besorgt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt wie bisanhin der Präsident kollektiv mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder dem Prokuristen. Präsident ist: Konrad Schaefer, Industrieller, von Frasnacht, in Arbon, und weitere Mitglieder sind: Eduard Oertle, Kaufmann, von Teufen (Appenzel a. Rh.), in Küssnacht (Zürich); Karl Bleidorn, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon; Carl August Buss, Kaufmann, von Elsau (Zürich), in Arbon; Carl Schaefer, Kaufmann, von Herisau, in Zürich, und Karl Günther, Gemeindeammann, von Biessenhofen, in Arbon. Prokurist ist: Fritz Setz, Direktor, von Dintikon (Aargau), in Arbon.

12. Dezember. **Ostschweizerische Bäcker-Mühlengenossenschaft**, in Rosenthal-Wängi (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1916, Seite 103; Nr. 136 vom 11. Juni 1919, Seite 1000, und Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 972). In der Generalversammlung vom 25. Oktober 1922 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 5, 7 und 8, Absatz 2, ihrer Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Genossenschafter können durch Generalversammlungsbeschluss verpflichtet werden, mehr als einen Anteilchein zu erwerben. Es können auch halbe Anteilcheine im Nennwert von Fr. 500 (Anteilcheine lit. B) gezeichnet werden. Diese Anteilcheine lit. B verleihen das Recht auf eine allfällige im Sinne von Art. 32 der Statuten zur Auszahlung kommende Dividende und einen Anteil am Liquidationsergebnis gemäss Art. 33 der Statuten, in beiden Fällen mit und neben den bestehenden Anteilcheinen, doch im Verhältnis zum Nennbetrage. Von diesen Grundsätzen sind diejenigen Mitglieder ausgenommen, die zurzeit keine Bäckerei oder ein ähnliches Geschäft betreiben. Bei Wiederaufnahme des Berufes fällt diese Begünstigung dahin. In der Voraussetzung, dass die Bäckermühle ein der ostschweizerischen Konkurrenz in Helligkeit, Backfähigkeit und Preis ebenbürtiges Backmehl liefert, ist jeder Genossenschafter verpflichtet, seinen gesamten Mehlbedarf bei der Genossenschaftsmühle Rosenthal zu decken. Zuwerdhandlungen können vom Verwaltungsrat mit Bussen von 1—5 Franken auf 100 kg anderweitig bezogenen Mehles belegt werden. In Ausnahmefällen ist der Verwaltungsrat berechtigt, einem Mitgliede unter Berücksichtigung wichtiger, nachgewiesener Gründe vorübergehend für ein Teilquantum den Bezug von Mehl anderer Provenienz zu bewilligen. Das ausscheidende Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Von diesem Grundsatz wird einzig zugunsten der in Erfüllung der erhöhten Beitragspflicht der gezeichneten halben Anteilcheine lit. B eine Ausnahme gemacht, aber nur in dem Sinne, dass im Falle des Todes eines Mitgliedes oder im Falle des mit dem Verkauf des Geschäftes verbundenen Ausscheidens eines Genossenschafters, die Rückzahlung nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres, erstmals auf Schluss des Geschäftsjahres 1925 verlangt werden kann.

Käserei und Schweinemast. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **August Künzle**, in Zinggen, Gemeinde Au, ist August Künzle, von Gosau (St. Gallen), in Zinggen. Käserei und Schweinemast.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Hôtel. — 1922. 12. dicembre. Titolare della ditta **Fritz Christiano Müller-Huwiler**, in Lugano, è Fritz Christiano Müller-Huwiler, di Zurigo, domiciliato a Lugano. Esercizio dell' Hôtel Belle Vue au Lac.

Mobili. — 13. dicembre. La ditta **Elvira Tanzini-Colombo**, in Lugano, negozio di mobili (F. u. s. di c. del 3 maggio 1922, n° 102, pag. 860), viene cancellata dal Registro di commercio a richiesta dell' interessata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Bois, etc. — 1922. 13. décembre. La société anonyme de l'Usine du Molage, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 5 juillet 1911 et 27 septembre 1921), fait inscrire que dans son assemblée générale du 16 septembre 1922, elle a nommé en qualité d'administrateur, en remplacement de Edmond Dufresne, démissionnaire; Frédéric Deladoey-Massip, d'Yverne, y domicilié, agriculteur. Le poste d'administrateur-délégué est supprimé. Les autres faits publiés n'ont pas été modifiés.

Horticulture, produits maraichers. — 15. décembre. Christian-Emile, fils de Jules Felber, et son fils Christian Felber, les deux originaires de Uetendorf (Berne), domiciliés à Bex, ont constitué à Bex, sous la raison sociale **Chn. Felber père et fils** une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1923. Etablissement d'horticulture et produits maraichers. Bureaux: en Barmottes. La société est engagée envers les tiers par la signature collective des associés.

16. décembre. La société anonyme du **Comptoir d'Escompte de Genève, Neuchâtel, Agence de Leysin**, dont le siège est à Neuchâtel, avec Agence à Leysin (F. o. s. du c. du 15 février 1922), fait inscrire que la procuration conférée à Charles-Joseph Galli-Ravicini est éteinte. A été nommé, pour le remplacer comme fondé de pouvoirs de l'Agence de Leysin, Paul-William Morel, des Hauts-Combes, domicilié à Neuchâtel, lequel engagera la dite agence en signant collectivement à deux avec les directeurs, inspecteurs et fondés de pouvoirs.

Bureau de Lausanne

12. décembre. **Société anonyme de l'Hôtel Royal, société anonyme** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 avril 1919). Le conseil d'administration est composé de: Charles Petitpierre, de Couvet (Neuchâtel), négociant, à Lausanne, président; Louis Decker, de Duillier, gérant, à Lausanne, secrétaire; Dr. Jules Tailens, de Lausanne, professeur, à Lausanne; Adolphe Rothen, de Rueschegg (Berne), directeur de banque, à Lausanne, et Charles Luginbühl, de Lausanne, géomètre officiel, à Rivaz.

12 décembre. **Société Immobilière de Malley**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 juin 1901). Le conseil d'administration est composé de: Jules Deschamps, agent d'affaires patenté, de Sévery, à Lausanne, président; Michel Lazare, négociant, de Genève, à Lausanne, secrétaire; Gustave Martinet, directeur de la Station fédérale d'essais, de Vuillebeuf, à Lausanne, membre.

Membres, poussettes, etc. — 12 décembre. Le chef de la maison **Jean Chevalley**, à Lausanne, est Jean-Samuel, fils de Henri-Michel Chevalley, de Chevres, à Lausanne. Genre de commerce: poussettes, charrettes, berceaux, literie, articles divers pour voyages, meubles pour jardins et appartements, articles divers pour enfants, linoléums, chas à ridelles. Magasin: Route du Tunnel 6, à l'enseigne «An Berceau Modèle».

12 décembre. **Société Immobilière de Prélaz A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 février 1910). Le conseil d'administration est composé de: Alfred Cottier, de Rougemont, géomètre officiel, à Lausanne; François Hoguer, d'Ursins, architecte; à Lausanne, et Henri Borgeaud, de Penthaz, gérant, à Pully.

12 décembre. **Société Immobilière La Gentiane**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 mars 1914). Le conseil d'administration est composé de: Gustave Bilharz, de Paudex, propriétaire, ancien maître menuisier, président; Charles Chamorel, d'Ollon et St-Triphon, architecte, et Alfred Menétray, de Poliez-le-Grand, notaire, les trois à Lausanne.

12 décembre. **Société Foncière de Chamblandes**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 mai 1912). Le conseil d'administration est composé de: François Grin, ancien pasteur, sans profession, et Emmanuel Grin, expert forestier, les deux de Gressy et Belmont-sur-Yverdon, à Lausanne.

12 décembre. **Société anonyme de l'Hôtel Mirabeau**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 septembre 1920). Le conseil d'administration est composé de: Adrien van Dorsser, de Lausanne, architecte; Adolphe Arn-Roux, de Buétigen (Berne), sans profession, propriétaire, et Alfred Menétray, de Poliez-le-Grand, notaire, tous à Lausanne.

13 décembre. **La liquidation de la Société Immobilière des Villas Bon Marché**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1920), étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

13 décembre. **Société anonyme des Avenues de France et de Beaulieu**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 octobre 1920). Le conseil d'administration est composé de: Albert Baud, architecte, de Lausanne; François Hoguer, architecte, d'Ursins, et Joseph Diaceri, entrepreneur, de Massiola (Novare, Italie), les trois à Lausanne. L'administrateur Humbert Polla est radié.

13 décembre. **Société Immobilière La Paisible**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 juin 1910). Le conseil d'administration est composé de: Jules Morle, de St-Etienne (France), représentant; Samuel Emery, ferblantier, des Cullayes (Vaud), et Ami Jaquier, comptable, de Savièze (Valais), tous à Lausanne. L'administrateur John Gros, décédé, est radié.

Coiffeur-parfumeur. — 14 décembre. Le chef de la maison **Alfred Klaus**, à Lausanne, est Alfred Klaus, d'origine allemande, domicilié à Lausanne. Coiffeur-parfumeur, parfumerie, savonnerie, postiches; Rue Martheray 2.

Confections, bonneterie, mercerie. — 14 décembre. **Charles-Edouard Golay**, du Lieu, à Lausanne, et Nils-Olivier-Louis Chomton; d'Aubonne, y domicilié, ont constitué sous la raison sociale **Golay et Cie**, une société en commandite dans laquelle Charles-Edouard Golay est associé indéfiniment responsable, et Nils-Olivier-Louis Chomton commanditaire pour la somme de cinquante-mille francs (fr. 50,000). La société a son siège à Lausanne et a commencé le 11 décembre 1922. La procuration est conférée à l'associé commanditaire Olivier Chomton. Genre d'affaires: confections, bonneterie, mercerie, gros et détail. Magasin: Rue du Grand St-Jean 27, à l'enseigne «Au Bon Passage».

14 décembre. **Société Générale d'Affichage**, succursale de Lausanne, société anonyme dont le siège est à Genève, succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 mai 1921). Le conseil d'administration est composé de: John Ramel, agent de change, de Genève, à Carouge; Henry George, administrateur de sociétés, du et au Petit-Saconnex; Charles Matthey, fils, géomètre, de et à Genève; Jean Buisson, négociant, de nationalité française, à Genève, et Charles Boveyron, banquier, de et à Genève.

15 décembre. **La Société Immobilière de la Solitude**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 mars 1917), a, dans son assemblée générale du 4 décembre 1922, composé son conseil d'administration comme suit: Pierre Chiara, fils, entrepreneur, de Lausanne, président; Rémy Delavigne, comptable, de Lausanne, secrétaire, et Jean Bozio, entrepreneur, de Sostegno (Italie), membre, tous à Lausanne. La signature collective du président et du secrétaire engage la société. La signature conférée à Adrien Gindrat est radiée.

15 décembre. **Société Immobilière du Vallon**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 juin 1913). Le conseil d'administration est composé de: Jean Bozio, entrepreneur, de Sostegno (Italie), président; Pierre Chiara, fils, entrepreneur, de Lausanne, secrétaire; et Rémy Delavigne, comptable, de Lausanne; tous à Lausanne. La signature collective du président et du secrétaire engage la société.

Farines fourragères. — 15 décembre. **Francis Dumont**, de Fleurier (Neuchâtel), et Fritz Röthlisberger, de Langnau (Berne), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Dumont et Röthlisberger**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 12 décembre 1922. Genre de commerce: fabrication de farines fourragères. Bureaux: Chemin de Mont Rioud.

Thés et autres denrées alimentaires. — 15 décembre. **Rogivue & Co Ltd**, S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 janvier 1910). L'administrateur est Charles Wiesendanger, de Dynhard (Zurich), employé de commerce, à Lausanne.

15 décembre. **Société Immobilière de Motagibert**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 novembre 1906). Le conseil d'administration est composé de: Jules Deschamps, de Sévery, agent d'affaires, président; Charles Andreen, de Neuchâtel, architecte, secrétaire, et Gustave Martinet, de Vuillebeuf, directeur de la Station fédérale d'essais, les trois à Lausanne; ce dernier en remplacement de Ernest Chuard, dont la signature est radiée.

Bureau de Moudon

Travaux publics et en bâtiment. — 12 décembre. La société en nom collectif «**Tedeschi et Chappuis**», à Moudon, entreprise de travaux publics et en bâtiment (F. o. s. du c. du 19 janvier 1920, page 106) entre en liquidation ce jour, ensuite de dissolution. Cette liquidation sera opérée sous la raison **Tedeschi et Chappuis**, en liquidation. Adolphe-Henri Jaton, de Villars-Mendraz, directeur de la société coopérative de recouvrements et renseignements commerciaux, à Lausanne, Place de la Riponne 4, a été nommé liquidateur, avec pouvoirs de signer seul au nom de la société en liquidation.

Bureau de Nyon

13 décembre. **Société agricole de Charlemont**, société coopérative dont le siège est à Crans (F. o. s. du c. du 9 mai 1917, page 753). Dans leur assemblée générale du 23 novembre 1922, les sociétaires ont révisé les statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés: La société est engagée seulement par la signature collective du président et du vice-président. Le secrétaire n'a plus le pouvoir de l'engager par sa seule signature ni collectivement. Le comité est actuellement composé de Rodolphe Wiedmer, de Haslo (Berne), président, domicilié à Crans, agriculteur (déjà inscrit); François Duss, de Zurich, architecte, domicilié à Neu-Affoltern (Zurich), vice-président, et Oswald Hofer, de Rapperswil (Berne), instituteur, domicilié à Crans, secrétaire. Est radié Fritz Theiler, secrétaire.

Bureau de Vevey

14 décembre. La société anonyme «**Publicitas**» **Société Anonyme Suisse de Publicité Haasenstain & Vogler**, dont le siège est à Genève, avec succursale à Montreux. (F. o. s. du c. des 26 janvier 1891, n° 16, page 63; 5 septembre 1918, n° 211, page 1423), fait inscrire qu'elle a porté son capital à fr. 10,000,000, divisé en 20,000 actions de fr. 500 chacune, au porteur, et révisé ses statuts en conséquence.

Epicrerie, laiterie. — 14 décembre. La raison **Vve E. Ginier**, à Vevey, épicerie, laiterie (F. o. s. du c. du 11 avril 1903, n° 147, page 585), est radiée ensuite de décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison «**Marius Ginier**», au dit Lieu.

Le chef de la raison **Marius Ginier**, à Vevey, est Louis-Marius, fils de feu Emile-François Ginier, de Ormont-dessous, domicilié à Vevey. Laiterie, épicerie, sous l'enseigne «**Laiterie St-Antoine**». Rue St-Antoine n° 5. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «**Vve E. Ginier**», radiée.

Automobiles. — 14 décembre. La raison **S. Pierallini**, à Vevey, vente d'automobiles (F. o. s. du c. du 6 janvier 1915, n° 3, page 11; 20 juin 1918, n° 143, page 1000), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Balancerie, engins de pesage. — 14 décembre. La raison **Jules Favre**, à Vevey, tous travaux se rattachant à la balancerie et fabrication de tous engins de pesage (F. o. s. du c. du 28 juin 1919, n° 153, page 1136), est radiée ensuite de remise de commerce.

Engins de pesage. — 14 décembre. **Victor-David**, fils de Jacques-Emmanuel Jordan, de Mézières, et Samuel-Paul-Frédéric, fils de Virgile Pierallini, d'origine italienne, domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison: **Jordan & Pierallini**, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 14 décembre 1922. Fabrication et commerce d'engins de pesage. Quai Sina. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés.

15 décembre. **La Société Anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud et Fils**, dont le siège est à Montreux, commune du Châtelard (F. o. s. du c. des 10 février 1904, n° 51, page 202; 4 mars 1921, n° 60, page 409), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 4 juillet 1922, elle a modifié l'article 21 de ses statuts. Cette modification n'entraîne aucun changement aux faits publiés à ce jour. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Jules Baron, de la Tour-de-Peilz, y domicilié, industriel, président (inscrit comme administrateur); Jules Séchaud, de Paudex et Sullens, domicilié à la Rouvraz-Montreux, industriel, secrétaire (déjà inscrit); Jean Russwil, de Buchegg (Soleure), banquier, domicilié à Vernex-Montreux (déjà inscrit); Charles Séchaud, de Paudex et Sullens, négociant, domicilié au Trait-Montreux (déjà inscrit). En application de l'article 26 des statuts, le conseil d'administration a, dans sa séance du 30 novembre 1922, décidé que dorénavant la société sera valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature individuelle des administrateurs-délégués ou par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration a confirmé et désigné en qualité d'administrateur-délégué: Jules Baron (déjà inscrit); Jules Séchaud (jusqu'ici directeur). La signature de Alexandro Emery, président, démissionnaire, est radiée.

Wallis — Valais — Valèee

Bureau de Ston

1922. 13 décembre. La société anonyme **Fonderie d'Ardon**, à Ardon, a, dans son assemblée générale du 30 novembre 1922, suivant acte authentique du notaire Abel Delaloye, à Ardon, révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 17 janvier 1918, n° 13, page 90: le capital social a été réduit de 500,000 francs (cinq cent mille francs) à fr. 250,000 (deux cent cinquante mille francs), divisés en 500 actions de 500 francs. Les autres points de la publication du 17 janvier 1918 n'ont pas subi de modifications.

Bureau de St-Maurice

11 décembre. La société anonyme **Société du Grand Hôtel et Pension de la Dent du Midi à Champéry**, ayant son siège social à Monthey (F. o. s. du c. du 4 juin 1920, n° 142, page 1051), a, dans ses assemblées générales des 10 août et 2 novembre 1921, modifié ses statuts. Le capital de fr. 700,000, divisé en 1400 actions au porteur, de fr. 500 chacune, a été réduit de moitié par la réduction de la valeur nominale des actions à fr. 250. En outre, 10 actions ont été annulées. Des 1390 actions restant de fr. 250 chacune 1335 ont été par un versement de fr. 250 sur chacune, soit de fr. 333,750 en tout, portées de nouveau à fr. 500. En conséquence le capital social s'élève aujourd'hui à fr. 681,250, divisé en 1390 actions au porteur, dont 1335 actions de fr. 500 et 55 actions de fr. 250. Les autres modifications apportées aux statuts ne touchent pas aux faits précédemment publiés.

11 décembre. La société anonyme **Société générale de Conserves alimentaires**, dont le siège social est à Saxon (Valais) (F. o. s. du c. du 9 novembre 1922, n° 263, page 2138), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Ami Gandillon, industriel, de et à Genève, président; Alexandre Emery, hôtelier, d'Etagnières, domicilié à Montreux, vice-président; Jules Cuénod, banquier, de et à Vevey, 2^{me} vice-président; James Aguet, agriculteur, de Lutry, domicilié à Rome; Maurice Couvrou, banquier, de Vevey, domicilié à la Tour-de-Peilz; Henri Fatio, sans profession, de Genève, domicilié à Genève; Jacot Humbel, industriel, de et à Boniswil (Argovie); Arthur Robert, industriel, de la Chaux-de-Fonds, domicilié à l'Empereur-sur-Clarens, et Emmanuel Baudini, sans profession, ressortissant italien, domicilié à Rome.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Articles de ménage, mercerie, parfumerie, etc. — 1922. 28 novembre. Le chef de la maison **Arthur Jeanneret, au Pauvre Diable**, à la Chaux-de-Fonds, est Arthur-Alcide Jeanneret, du Locle, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Articles de ménage, mercerie, parfumerie, articles de toilette; Rue du Collège 4.

12 décembre. La société en nom collectif **Lugerman et Morrison**, fabrique de montres **Elandem**, fabrication et commerce d'horlogerie, achat et vente, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 7 juin 1915, n° 129; 12 juillet 1916, n° 161; 30 septembre 1920, n° 249), est radiée ensuite du retrait de Morris Lugerman. L'actif et le passif de la société sont repris par Isidore

S. Morrison, successeur de Lugerman et Morrison». La procuration conférée à Samuel Weissmann est en conséquence éteinte.

Lo chef de la maison Isidore S. Morrison, successeur de Lugerman et Morrison, à la Chaux-de-Fonds, est Isidore-S. Morrison, négociant en bijouterie, originaire de New-York (Etats-Unis d'Amérique), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Horlogerie. Rue Léopold-Robert 82. Cette maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne société radiée «Lugerman et Morrison».

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Horlogerie. — 12 décembre. La raison Alexis Landry, à Fleurier (F. o. s. du c. du 22 juin 1918, n° 144, page 1017), a cessé la fabrication d'horlogerie; elle ne s'occupe plus qu' de l'achat et de la vente d'horlogerie.

14 décembre. La société anonyme «Décolta S. A.», à Noiraigue (F. o. s. du c. des 30 juillet 1917, n° 202, page 1395; 5 juin 1918, n° 130, page 900), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 2 décembre 1922; la liquidation sera opérée sous la raison Décolta S. A., en liquidation, par Louis Boiteux, de Noiraigue, comptable, à Neuchâtel, et Robert Jeannot, de Noiraigue, comptable, à Sonceboz, qui sont dès maintenant tous deux autorisés à signer individuellement au nom de la société en liquidation.

Bureau de Neuchâtel

Fors, quincaillerie, articles de ménage. — 12 décembre. Lo chef de la maison Henri Hinden-Niklaus, à St-Blaise, est Henri Hinden, de Romégn (Argovie), domicilié à St-Blaise. Fors, quincaillerie, articles de ménage. Route de la Gare n° 2.

12 décembre. Société Immobilière de Gibraltar, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 26 mars 1910, n° 80, page 543; et 27 février 1912, n° 52, page 344). Jean-Frédéric Schluep a cessé de faire partie de la société; il est remplacé par Alfred Colomb, de St-Anbin-Sauges, entrepreneur de menuiserie, domicilié à Neuchâtel, qui engage la société en signant collectivement avec l'un ou l'autre des administrateurs. Le conseil d'administration se compose actuellement comme suit: Jacques Uhler, de St-Gall, maître brasseur; Ubaldo Grassi, de Tremona (Tessin), architecte, tous deux domiciliés à Neuchâtel (déjà inscrits), et Alfred Colomb, prénommé.

Banque et recouvrements. — 12 décembre. La société en commandite Pury et Cie (F. o. s. du c. des 31 décembre 1901, n° 435, page 1788, et 6 janvier, n° 3, page 15), ayant son siège à Neuchâtel, est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la Société de Banque Suisse, société anonyme, ayant son siège sociale à Bâle.

Camionnage, déménagements, etc. — 13 décembre. La raison Auguste Lambert, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 septembre 1908, n° 243, page 1687), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «A. Lambert et ses fils», à Neuchâtel.

Auguste Lambert, Georges Lambert et Edgar Lambert, tous trois originaires de Gorgier, domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison A. Lambert et ses fils, une société en nom collectif qui commence le 1^{er} janvier 1923. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Auguste Lambert» radiée. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'associé Auguste Lambert qui a une seule qualité pour engager la société par sa signature individuelle. Camionnage, déménagements, voiturage, entrepôts, etc. Bureaux: Gare C. F. F.

Genève — Genève — Ginevra

Pierres fines. — 1922. 12 décembre. La maison Georges Cartier, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 29 janvier 1920, page 172), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Georges Cartier, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, et Léon Eugène-Alphonse Liard, de nationalité française, domicilié à Plainpalais, ont constitué au Petit-Saconnex, sous la raison sociale G. Cartier et Cie, une société en nom collectif qui commencera le 15 décembre 1922 et qui reprendra, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Georges Cartier», ci-dessus radiée. Fabrique de pierres fines industrielles. 2, rue du Belvédère.

12 décembre. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 5 décembre 1922, auquel est annexé le projet des statuts en date du même jour, il a été formé sous la dénomination de Compagnie de Boutons S. A. (Buton Company S. A.), une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente en gros de boutons de corozo. Le capital social est de fr. 2000 divisé en 20 actions nominatives de fr. 100 chacune. La durée de la société est illimitée. Son siège est à Plainpalais. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs ou d'une personne spécialement déléguée par le conseil. Le conseil d'administration est actuellement composé d'un seul membre en la personne de Gaston Weyl, négociant, de Genève, y domicilié. Adresse de la société: rue des Marachiers n° 46.

12 décembre. La société Bijou Franc Nouvelle S. A., société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 mai 1918, page 738), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 octobre 1922, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été réduit de septante cinq mille francs à la somme de sept mille cinq cents francs (fr. 7500) par la réduction proportionnelle de chaque action de fr. 500 à fr. 50. Le conseil d'administration est actuellement composé de Charles Ehrat et Auguste Ehrat, déjà inscrits comme administrateurs-délégués, ayant tous deux la signature sociale individuelle; Alcide Leschot, fabricant de cadras, de la Ferrière (Berne), à Renan; Charles Matthey, sans profession, de Tramelan-dessus (Berne), à Verceil (Doubs) et Louis Desbaillets, sous-directeur de l'Usine de Dégrossissage d'Or, de Dardagny, à Plainpalais, ces trois derniers ne possédant pas la signature sociale.

12 décembre. Société Immobilière de la rue Blanche n° 4, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1916, page 294). Les administrateurs sont: Georges Couchet, industriel, de Vandœuvre, à Bossey (Hte-Savoie) et Robert Marchand, régisseur, de et à Genève.

12 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 novembre 1922 dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Pierre Jeandin, notaire à Genève, la Société de la Place de la Synagogue, société anonyme ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 15 janvier 1912, page 78), a modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social à Genève, Quai des Bergues 13, chez F. et J. Degrange, régisseurs, et sur d'autres points non soumis à publications. Le conseil d'administration est composé de Frantz Degrange, régisseur d'immeubles, de Carouge, à Plainpalais; Joseph Jeandin, docteur-médecin, de Thônex, à Plainpalais et Théodore Mallet, employé de banque, de Carouge, à Genève (tous inscrits).

12 décembre. Suivant acte passé devant Me Louis Gandy, notaire, à Genève, le 27 novembre 1922, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière Ixia, une société anonyme qui a pour objet

l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève ou en Suisse et notamment l'acquisition de Paul Chirat et pour le prix de quatre-vingt-dix mille francs d'une propriété située en la ville et commune de Carouge, comprenant la parcelle 240, feuille 6, avec divers bâtiments. Son siège est à Carouge, Ruc de Veyrier. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 27 novembre 1922. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 30 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites par avis insérés dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est engagée par son administrateur si l'administration est confiée à une seule personne, ou si plusieurs administrateurs sont en charge, par la majorité de ceux-ci, ou encore par l'un d'eux spécialement délégué et porteur dans ce cas d'un extrait de registre en bonne forme. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de Paul Chirat, industriel, de et à Carouge.

Articles photographiques. — 13 décembre. Le chef de la maison Camille Pouillet, à Genève, est Camille-Victor-Anatole Pouillet, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce d'articles photographiques. 17, rue du Mont-Blanc à l'enseigne «Photo Mont-Blanc».

13 décembre. Société des Villas Suisses, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 novembre 1909, page 1938). L'unique administrateur Samuel Favarger est régisseur, de Genève, à Plainpalais.

13 décembre. L'Union des Agents suisses en Dénrées coloniales, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 juillet 1921, page 1516), a, dans son assemblée générale du 26 novembre 1921, modifié ses statuts notamment sur le point suivant. Les agents qui désirent faire partie de l'Union, doivent soumettre, sous leur raison commerciale et par écrit, leur demande d'admission au comité de l'Union. Celui-ci aura la mission de transmettre cette demande et son préavis à la commission chargée du soin des réceptions, qui décide définitivement; elle peut refuser une admission et cela aussi sans donner des raisons, même si toutes les autres conditions requises pour l'admission étaient remplies. Il en sera de même en cas de changement dans la raison commerciale de membres de l'Union. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication.

Librairie. — 13 décembre. Georg et Cie. S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 décembre 1922, n° 282, page 2274). Le conseil d'administrateur est actuellement composé de Othmar Rauch, D^r en chimie, de et à Bâle; Nicolas Rauch, négociant, de Bâle, à Paris, ce dernier administrateur-délégué, possédant chacun la signature sociale individuelle (déjà inscrits) et Alexandre Rauch, ingénieur, de Bâle, à Gerlafingen (Soleure), ce dernier sans signature sociale.

13 décembre. L'Industrie d'Art S. A. en liquidation, société anonyme, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 4 juillet 1922, page 1307), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Soieries. — 13 décembre. La raison Mme Jordan, commerce de soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1922, page 839), est radiée d'office ensuite de faillite.

Mécanicien-électricien. — 14 décembre. La raison Jules Galé, mécanicien-électricien, à l'enseigne «Aux Merveilles de la Science», à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1896, page 1227), est radiée ensuite du décès du titulaire.

14 décembre. Société anonyme du Chemin de fer routier Carouge-Croix de Rozon, ayant son siège à la Croix de Rozon (Bardonnex) (F. o. s. du c. du 11 juillet 1919, page 1231). Le conseil d'administration est composé de: Jules Mabut, sans profession, de et à Bardonnex; Louis Fouilloux, industriel, de Genève, à la Croix de Rozon; Jacques Ormond, banquier, de Bardonnex, à Troinex; Eugène Lullin, banquier, de et à Genève, et Alexandre De L'Harpe.

14 décembre. Compagnie du Chemin de fer à Voie étroite, Genève-Veyrier, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 décembre 1916, page 1850). Le conseil d'administration est composé de: Auguste Boissonnas, ingénieur, de et à Genève; Ferdinand Grillet, administrateur des sociétés, de et à Lausanne; Ferdinand Virieux, directeur de banque, de et à Lausanne; Jacques Ormond, banquier, de Bardonnex, à Genève; Charles Weibel, architecte, des Eaux-Vives, à Genève; Charles Bordier, sans profession, de Genève, à Sierne (Veyrier); Albert Lombard, banquier, de Genève, à Chêne-Bougeries, et Alexandre De L'Harpe, banquier, de et à Genève. Siège social: 14, Rue Pierre Fatio.

14 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 novembre 1922, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, la société Emmanuel Roiron S. A., société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 22 mai 1919, page 879), a modifié ses statuts en ce sens que sa dénomination sera dorénavant: Compagnie pour l'importation de Vins & Spiritueux C. I. V. E. S. Dans son assemblée générale du 16 novembre 1922, la société a pris acte de la démission de l'administrateur Emmanuel Roiron, lequel est radié, et composé son conseil d'administration de trois membres, savoir: Paul Besson (déjà inscrit); Albert Python, représentant, de Bulle (Fribourg), à Plainpalais, et Achille Grosjean, voyageur de commerce, de Péry (Berne), à Sion. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des administrateurs ou de l'un d'eux spécialement délégué. Dans sa séance du 16 novembre 1922 le conseil a nommé Paul Besson, administrateur-délégué, et a décidé qu'en cette qualité, il continuera à signer individuellement.

Boulangerie, etc. — 15 décembre. La raison M. Excoffier, boulangerie et café, à Lancy (F. o. s. du c. du 8 juillet 1896, page 788), est radiée ensuite du décès du titulaire.

15 décembre. La Société Générale des Négociants en tabacs et cigares, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1920, page 674), jouissant de la personnalité, conformément aux dispositions de l'art. 60 du C. c. s. est, sur sa demande, radiée du Registre du commerce.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo
1922. 9. Dezember. Zwischen den Ehegatten Rudolf Berner, geb. 1883, von Schafisheim (Aargau), und Emma geb. Kramer, wohnhaft Freistrasse 203, in Zürich 7, besteht gesetzliche Gütertrennung. (Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Berner-Kramer», in Zürich 1).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de la Chaux-de-Fonds

1922. 12 décembre. Les époux Louis-Auguste Maire, monteur de boîtes, domicilié à la Chaux-de-Fonds (associé de la société en nom collectif Schlaeppli, Maire et Cie, Fabrique de boîtes de montres or, à Renan), et Yvonne-Blanche-Alice Ragon, couturière, domiciliée au dit Lieu, ont adopté suivant contrat de mariage du 9 novembre 1922, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 à 247).

14 décembre. Les époux **Henri-Joseph Châtillon**, négociant, seul chef de la maison du même nom, inscrite au Registre du commerce du district de la Chaux-de-Fonds, et **Louise-Hélène Ducommun-dit-Boudry** ont, par contrat du 8 décembre 1922, adopté le régime de la séparation de biens tel qu'il est défini par les art. 241 à 247 du Code civil suisse.

Genf — Genève — Ginevra

1922. 11 décembre. Les époux **Heinrich-Friedrich-Christian Wissel**, hôtelier, à Plainpalais (chef de la maison «Hôtel et Pension National, Friedrich Wissel», à St-Moritz-Bad (Grisons), et **Hedwig née Kreutzer**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 14 novembre 1922, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

12 décembre. Les époux **Jacques**, soit **Agop Elmastian**, ingénieur, à Plainpalais, et **Jeanne née Gallay** (associé en nom collectif de «Gallay et Clerc», à Genève), ont, adopté, suivant contrat de mariage du 28 novembre 1922, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte November 1922

Deuxième quinzaine de novembre 1922 — Seconda quindicina di novembre 1922

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
34247—34329

- Nr. 34247. 20. Oktober 1922, 9¼ Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Flügel-Stellwände, Bodenstücke und Stellfiguren zu Dekorations- und Reklamazwecken. — **Paul A. Schabert-Roulet**, Basel (Schweiz). Vertreter: **Hans Stichelberger**, Basel. — «Priorität für die Modelle Nr. 103 und 123: Schweizer Mustermesse Basel, eröffnet am 22. April 1922.»
- Nr. 34248. 20. Oktober 1922, 9¼ Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Holzbuchstaben zu Dekorations- und Reklamazwecken. — **Paul A. Schabert-Roulet**, Basel (Schweiz). Vertreter: **Hans Stichelberger**, Basel. — «Priorität: Schweizer Mustermesse Basel, eröffnet am 22. April 1922.»
- Nr. 34249. 20. Oktober 1922, 9¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schauenster-Ausstattungen. — **Paul A. Schabert-Roulet**, Basel (Schweiz). Vertreter: **Hans Stichelberger**, Basel. — «Priorität: Schweizer Mustermesse Basel, eröffnet am 22. April 1922.»
- Nr. 34250. 10. November 1922, 20 Uhr. — Offen. — 4297 Muster. — Stickeren. — **E. & H. Flammer**, Zuzwil (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 34251. 15. November 1922, 11 Uhr. — Offen. — 9 Modelle. — Aufmachungen für Schachtelkäse. — **Gebr. Wettstein Aktiengesellschaft**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 34252. 15. November 1922, 12 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Blos-Deckel. — **Kaiser & Co.**, Bern (Schweiz).
- Nr. 34253. 15. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 740 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Gebrüder Tobler & Co.**, Teufen (Schweiz).
- Nr. 34254. 15. November 1922, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fibergriffe mit Gegenmutter. — **Th. Edwin Wild**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Fritz Isler**, Zürich.
- Nr. 34255. 16. novembre 1922, 18 h. — Cacheté. — 9 modèles. — Eléments de jeu d'enfants permettant de former les lettres de l'alphabet. — **Eugène Ubersax**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: **W. Koelliker**, Bienne.
- Nr. 34256. 16. novembre 1922, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Racine frères**, Bienne (Suisse). Mandataire: **W. Koelliker**, Bienne.
- Nr. 34257. 16. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 726 Muster. — Stickereien. — **Richard Alder & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34258. 4. November 1922, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Bogen für Staats- und Gemeindesteur-Register. — **Hans Bühner**, und **Emma Stapelfeldt**, Rüslikon (Schweiz).
- Nr. 34259. 8. November 1922, 19 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Zeitungsköpfe. — **Ernst Wüthrich**, Dietikon (Schweiz).
- Nr. 34260. 10. November 1922, 18¼ Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Gliederpuppen und deren Verpackung. — **Geo. Borgfeldt & Co. Aktiengesellschaft**, Berlin (Deutschland). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich.
- Nr. 34261. 14. November 1922, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bürstentstielhalter. — **Theodor Dietschy**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 34262. 16. November 1922, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Lichtreklameapparat. — **Franz Haubner**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **L. R. Schneider**, Zürich.
- Nr. 34263. 17. novembre 1922, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Guerrin, Bourquin & Cie.**, Fabrique d'Ebauches Aurore, Villeret (Suisse). Mandataires: **Bovard & Bugnion** ci-dev. **Mathey-Doret & Co.**, Berne.
- Nr. 34264. 8. November 1922, 19 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Oesen. — **Bertha Lier-Pfister**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 34265. 14. November 1922, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Handstickereien. — **Baumgartner & Broger**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34266. 15. November 1922, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuhleist. — **Emil Steiner-Wieland**, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 34267. 18. November 1922, 15 Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Einbände für Loseblattbücher. — **Schelker & Tanner**, Basel (Schweiz).
- Nr. 34268. 18. novembre 1922, 17 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Cadran décoré pour pièce d'horlogerie. — **Rudolphe Ryser**, Bienne (Suisse). Mandataire: **W. Koelliker**, Bienne.
- Nr. 34269. 18. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 540 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34270. 20. novembre 1922, 11 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-parapluie de sûreté. — **Paul Gattoilat**, Lausanne (Suisse).
- Nr. 34271. 20. novembre 1922, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Rosace applique pour commutateurs électriques. — **Henri Vionnet**, Renens (Suisse).
- Nr. 34272. 20. November 1922, 12 Uhr. — Versiegelt. — 900 Muster. — Stickereien. — **Iklé frères & Co. A. G.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34273. 20. November 1922, 14¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Heftmappe. — **Franz Siegwart**, Bern (Schweiz).

- Nr. 34274. 20. November 1922, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stöckluftstollen. — **Bigler, Spichiger & Cie. A. G.**, Biglen (Schweiz).
- Nr. 34275. 16. November 1922, 17 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Schnürbindungen für Schuhe. — **Vinzenz Madritsch**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 34276. 18. novembre 1922, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Protège-mains pour motocyclettes et bicyclettes. — **Oscar Bocksberger**, Lausanne (Suisse).
- Nr. 34277. 18. novembre 1922, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Pare-brise pour motos. — **Oscar Bocksberger**, Lausanne (Suisse).
- Nr. 34278. 20. November 1922, 18¼ Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Schulputzeisen. — **Gebr. Singelsen**, Liestal (Schweiz). Vertreter: **Amand Braun**, Nachf. v. **A. Ritter**, Basel.
- Nr. 34279. 21. November 1922, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Untersatz für Backapparat. — **Metallwarenfabrik Rehmann & Co.**, Biel (Schweiz).
- Nr. 34280. 21. November 1922, 11½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gelenkscherring. — **Fritz Brand**, Utzenstorf (Schweiz).
- Nr. 34281. 3. November 1922, 21 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Fahrplanheft mit Reklamen. — **Erwin Schibler**, Steffisburg (Schweiz). Vertreter: **Dr. E. Lüthi**, Thun.
- Nr. 34282. 3. November 1922, 21 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fahrplanheft. — **Erwin Schibler**, Steffisburg (Schweiz). Vertreter: **Dr. E. Lüthi**, Thun.
- Nr. 34283. 14. November 1922, 18¼ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Umschlag für Eierteigwarenpackungen. — **V. Tommasini & Co.**, S. A., Mendrisio (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich.
- Nr. 34284. 17. novembre 1922, 20 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Bande-pour paquets de cigares. — **Hirt Fils**, St. Illi (Suisse).
- Nr. 34285. 22. November 1922, 11 Uhr. — Versiegelt. — 533 Muster. — Stickereien. — **C. Forster-Willi & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34286. 22. November 1922, 12 Uhr. — Versiegelt. — 4665 Muster. — Plattstichstickereien. — **Gebr. Zürcher & Co.**, Teufen (Schweiz).
- Nr. 34287. 22. November 1922, 19 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Waschmaschine und Bestandteile zu derselben. — **Rudolf Keusen**, Biel-Mett (Schweiz). Vertreter: **W. Koelliker**, Biel.
- Nr. 34288. 22. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Bereifungen für Fahr- und Motorräder. — **Hugo Allemann**, Langendorf (Solothurn, Schweiz).
- Nr. 34289. 22. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1410 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Kuhn & Co.**, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 34290. 22. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Eiertransportschachteln. — **Arthur Plöttner**, Theissen b. Zeitz (Deutschland). Vertreter: **Fritz Isler**, Zürich.
- Nr. 34291. 23. novembre 1922, 18¼ h. — Cacheté. — 3 modèles. — Appareils d'illumination électrique. — **Louis Martenet**, Neuchâtel (Suisse). Mandataires: **Imer & de Wurstemberger** ci-devant **E. Imer-Schneider**, Genève.
- Nr. 34292. 23. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1343 Muster. — Stickereien. — **V. Keel & Co. A.-G.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34293. 23. November 1922, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kornschieber für Ordonnanzgewehr. — **Albert Monhart**, Wagenhausen (Schweiz).
- Nr. 34294. 24. November 1922, 9¼ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Sticknadeln. — **Arnold Schüepp**, Bern (Schweiz).
- Nr. 34295. 25. November 1922, 8 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Etiketten für Konservbüchsen. — **Conservenfabrik Rorschach A. G.**, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 34296. 21. November 1922, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Holzschnitzereien. — **Eduard Schild**, Hofstetten b. Brien (Schweiz).
- Nr. 34297. 24. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Formular für Pensionär-Konto-Korrent. — **Joh. Rüegg**, Luzern (Schweiz). Vertreter: **Gebr. A. Rebmann**, Zürich.
- Nr. 34298. 24. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Formular für Sachkonto. — **Joh. Rüegg**, Luzern (Schweiz). Vertreter: **Gebr. A. Rebmann**, Zürich.
- Nr. 34299. 24. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Formular für Vermögensrechnung mit Bilanztafel und Schlussrechnung. — **Joh. Rüegg**, Luzern (Schweiz). Vertreter: **Gebr. A. Rebmann**, Zürich.
- Nr. 34300. 24. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Formular für Hotel-Tagesjournal. — **Joh. Rüegg**, Luzern (Schweiz). Vertreter: **Gebr. A. Rebmann**, Zürich.
- Nr. 34301. 24. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Formular für Kassajournal. — **Joh. Rüegg**, Luzern (Schweiz). Vertreter: **Gebr. A. Rebmann**, Zürich.
- Nr. 34302. 24. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Formular für Hotel-Kassajournal. — **Joh. Rüegg**, Luzern (Schweiz). Vertreter: **Gebr. A. Rebmann**, Zürich.
- Nr. 34303. 25. November 1922, 9 Uhr. — Versiegelt. — 101 Muster. — Stickereien. — **Jules Metzger & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34304. 25. novembre 1922, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Outil à sertir. — **Albert Liechli**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: **W. Koelliker**, Bienne.
- Nr. 34305. 25. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2095 Muster. — Stickereien. — **Heitz & Stuckli**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34306. 16. November 1922, 11 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Postkarten und Buchzeichen. — **Oscar Kaiser**, Basel (Schweiz).
- Nr. 34307. 22. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Radabfederung für Fahr- und Motorräder. — **Hugo Allemann**, Langendorf (Schweiz).
- Nr. 34308. 24. November 1922, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stielhalter für Wischer und Schrubber. — **Emil Kreis**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 34309. 24. November 1922, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etikette. — **Stickerei & Textil Co. A.-G.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34310. 27. November 1922, 12 Uhr. — Offen. — 8 Muster. — Laubsägevorlagen. — **Otto Zaugg**, Bern (Schweiz).
- Nr. 34311. 27. novembre 1922, 12 h. — Cacheté. — 2 dessins. — Emballages pour ressorts de montres. — **Fiedler, Arts Graphiques Société Anonyme**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 34312. 27. November 1922, 19 Uhr. — Versiegelt. — 697 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien und Lorraine-Stickereien. — **Eisenhut & Co.**, Gais (Schweiz).
- Nr. 34313. 28. November 1922, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Backwerk. — **Nikolaus Gehweller**, Rorschach (Schweiz). Vertreter: **Stauder-Berchold**, St. Gallen.

- Nr. 34314. 28. November 1922, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verschlussbestandteil zu Bleistift mit schiebbarer Mine. — Gottlieb Hofmann, Zürich (Schweiz).
- Nr. 34315. 28. November 1922, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Treibstift zu Bleistift mit schiebbarer Mine. — Gottlieb Hofmann, Zürich (Schweiz).
- Nr. 34316. 28. November 1922, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten. — E. Wegmann, Wigoltingen (Schweiz).
- Nr. 34317. 28. November 1922, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Schiessbüchlein für Jahresübungen. — H. Stüssli & Cie., Schweiz. Schiessordnergesellschaft, Altstetten (Zürich, Schweiz).
- Nr. 34318. 28. November 1922, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Musterkarte. — Stickerei & Textil Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34319. 4. Oktober 1922, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Brettspiel. — August Mettler, Necker (Schweiz).
- Nr. 34320. 14. November 1922, 8 Uhr. — Offen. — 5 Muster. — Etiketten. — Othmar Hagmann & Söhne, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34321. 22. November 1922, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Als Kinderspiel- und -Esstisch verwendbares Schaukelpferd. — Martin Schwarz, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Nr. 34322. 22. November 1922, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Haltevorrichtung für weiche Manschetten. — Paul Kreis, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 34323. 27. November 1922, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrischer Akkumulierungs-Bettwärmer. — G. J. Wildermuth, Zürich (Schweiz).
- Nr. 34324. 27. November 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 5606 Muster. — Mechanische Schiffstickereien auf Mousseline, Cambrie, Voile. — Stein, Kaufmann & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34325. 29. November 1922, 17 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Plakat. — Friedrich Wernli, Aarau (Schweiz).
- Nr. 34326. 29. novembre 1922, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Clôture en ciment armé. — Tedeschi & Piccini, Moudon (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 34327. 29. November 1922, 20 Uhr. — Offen. — 26 Modelle. — Möbel. — Möbelfabrik Aarau A.-G., Aarau (Schweiz).
- Nr. 34328. 29. novembre 1922, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres de toutes grandeurs. — Ulysse Nardin Société Anonyme, Le Locle (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Nr. 34329. 30. November 1922, 19 Uhr. — Versiegelt. — 632 Muster. — Maschinenstickereien (Spitzen). — Union A. G. vorm. Hofmann & Co., St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

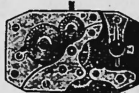
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 34256. 16. novembre 1922, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Racine frères, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 5



- Nr. 34263. 17. novembre 1922, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Guerrin, Bourquin & Cie., Fabrique d'Ebauches Aurore, Villeret (Suisse). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-dev. Mathey-Doret & Co., Berne.

N° 4



- Nr. 34328. 29. novembre 1922, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres de toutes grandeurs. — Ulysse Nardin Société Anonyme, Le Locle (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

N° 20



N° 21



III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 31097. 15. Dezember 1919, 17 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Messerputzvorrichtungen. — Armin Worni, Bern (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 28. November 1922 zugunsten der Holzwerke A. G., Schwarzenburg (Schweiz); registriert den 29. November 1922.
- Nr. 32353. 23. mars 1921, 16 1/2 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Paul D. Nardin, successeur de Ulysse Nardin, Le Locle (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne. — Transmission selon déclaration du 24 novembre 1922 en faveur de Ulysse Nardin Société Anonyme, Le Locle (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève; enregistrement du 29 novembre 1922.
- Nr. 34153. 19. Oktober 1922, 10 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Messerputz-Vorrichtungen. — Armin Worni, Bern (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 28. November 1922 zugunsten der Holzwerke A.-G., Schwarzenburg (Schweiz); registriert den 29. November 1922.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 21552. 11. novembre 1912, 20 h. — (III^e période 1922/1927). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontanemelon, Fontanemelon (Suisse); enregistrement du 20 novembre 1922.
- Nr. 21595. 18. novembre 1912, 11 h. — (III^e période 1922/1927). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontanemelon, Fontanemelon (Suisse); enregistrement du 20 novembre 1922.
- Nr. 21663. 5. décembre 1912, 19 h. — (III^e période 1922/1927). — 1 modèle. — Mouvements de montres. — Fabriques d'horlogerie Thommen S. A. Waldenburg, Waldenburg (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 24 novembre 1922.
- Nr. 28549. 1^{er} octobre 1917, 10 h. — (II^e période 1922/1927). — 2 modèles (sur 9). — Lampes électriques de table en bois, et abat-jour bordés de deux cercles de bois; lampe électrique de suspension en bois, avec abat-jour en venise de couleur; lampes électriques de table, en bois. — Ch^{te} Montandon-Robert, Neuchâtel (Suisse); enregistrement du 1^{er} décembre 1922.
- Nr. 28574. 12. Oktober 1917, 19 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 705 Muster. — Stickereien. — Otto Altschüler & Co., St. Gallen (Schweiz); registriert den 1. Dezember 1922.
- Nr. 28595. 22. Oktober 1917, 12 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 98 Muster. — Stickereien. — Otto Altschüler & Co., St. Gallen (Schweiz); registriert den 1. Dezember 1922.
- Nr. 28599. 20. Oktober 1917, 19 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 3 Modelle. — Drehschalter, Steckdose und Stecker für elektrische Koch- und Heizapparate. — E. Salvisberg, Fabrik elektrischer Koch- und Heizapparate «Salvis», Luzern (Schweiz); registriert den 2. Dezember 1922.
- Nr. 28630. 31. Oktober 1917, 20 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 3 Modelle. — Kettenschlösser. — Christian Lüthy, Rümligen (Schweiz); registriert den 20. November 1922.
- Nr. 28641. 6. November 1917. 11 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 22 Modelle. — Puppen und Puppenkörper. — Sektion Bern des schweizer. gemeinnützigen Frauenvereins, Bern (Schweiz); registriert den 23. November 1922.
- Nr. 28652. 8. November 1917, 17 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Apparat zum Aufwinden der Uhrfedern jeder Grösse und Einsetzen derselben ins Federgehäuse. — Emil Kramer, Muntelier (Schweiz); registriert den 29. November 1922.
- Nr. 28665. 10. November 1917, 20 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 7 Modelle. — Zahnräder; Schutzverdeck für Zahnradgetriebe. — Jean Bucher-Guyer, Niederweningen (Schweiz); registriert den 18. November 1922.
- Nr. 28675. 14. November 1917, 20 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 196 Muster. — Stickereien. — Otto Altschüler & Co., St. Gallen (Schweiz); registriert den 1. Dezember 1922.
- Nr. 28677. 9. novembre 1917, 20 h. — (II^e période 1922/1927). — 2 modèles. — Jeux de société. — Süderlin & Pfelffer S. A., Vevey (Suisse); enregistrement du 29 novembre 1922.
- Nr. 28686. 16. November 1917, 15 1/4 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Kehrhaken. — Ernst Zubler, Hunzenschwil (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern; registriert den 18. November 1922.
- Nr. 28692. 20. November 1917, 20 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 542 Muster. — Stickereien. — Stickerei & Textil Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz); registriert den 29. November 1922.
- Nr. 28700. 23. November 1917, 11 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 3 Modelle. — Stählerne Sohlenschützer. — Emil Siegenthaler, Horgen (Schweiz); registriert den 20. November 1922.
- Nr. 28727. 29. November 1917, 20 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 90 Muster. — Gewebte Taschentücher mit bunter Kante. — Christian Fischbacher, St. Gallen (Schweiz); registriert den 2. Dezember 1922.

- Nr. 28746. 7. Dezember 1917, 18 Uhr (II. u. III. Periode 1922/1932). — 1 Modell. — Friedens-Medaillen. — Jakob Johannesen Lindanger, Skjollestomcn (Norwegen). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel; registriert den 29. November 1922.
- Nr. 28775. 18. Dezember 1917, 16¼ Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Pulttelefonständer. — Bell Telephone Mfg. Co., Antwerpen (Belgien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 18. November 1922.
- Nr. 28895. 23. Januar 1918, 19 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 7 Muster. — Verpackungen für Rauchtabak. — Neeff & Co. vorm. Hugo Gebrüder, Bascl (Schweiz); registriert den 24. November 1922.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 14797. 16. November 1907. — 1 Muster. — Etikette für eine Flasche Kopfwasser.
- Nr. 14811. 22. November 1907. — 7 Muster. — Packungen für Tee.
- Nr. 14815. 23. November 1907. — 2 Muster. — Packungen für Mehle.
- N° 21238. 24 août 1912. — 12 modèles. — Pipes.
- N° 21390. 26 septembre 1912. — 1 modèle. — Braclct destiné à être fixé aux anses de montres.
- Nr. 28473. 17. September 1917. — 523 Muster. — Mechanische Stickereien.
- N° 28474. 18 septembre 1917. — 1 modèle. — Appareil à dessiner.
- N° 28475. 18 septembre 1917. — 1 modèle. — Machine à scier les colliers de fusées pour projectiles.
- Nr. 28476. 18. September 1917. — 2043 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- N° 28477. 18 septembre 1917. — 1 modèle. — Calibre de montre.
- N° 28478. 18 septembre 1917. — 1 modèle. — Montre savonnette à guichet.
- Nr. 28479. 18. September 1917. — 1 Modell. — Unterlage aus Kork.
- Nr. 28480. 18. September 1917. — 1 Modell. — Untersatz aus Kork.
- Nr. 28481. 18. September 1917. — 1 Modell. — Puffer aus Kork.
- Nr. 28483. 19. September 1917. — 1390 Muster. — Stickereien.
- Nr. 28484. 19. September 1917. — 926 Muster. — Stickereien.
- Nr. 28485. 18. September 1917. — 1 Modell. — Schuhspitzenschöner.
- Nr. 28487. 20. September 1917. — 5120 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 28488. 20. September 1917. — 289 Muster. — Stickereien.
- Nr. 28490. 21. September 1917. — 1 Modell. — Bohrköpfe.
- Nr. 28491. 22. September 1917. — 2 Muster. — Etuis für eidgenössische Brotkarten.
- Nr. 28492. 22. September 1917. — 2 Modelle. — Etuis für eidgenössische Brotkarten.
- N° 28493. 22 septembre 1917. — 1 modèle. — Lanterne électrique pour bicyclettes, motocyclettes, side-cars etc.
- Nr. 28494. 22. September 1917. — 2 Modelle. — Holzsandalen und Sabotinen.
- Nr. 28495. 21. September 1917. — 3 Muster. — Etiketten für Stickereizwecke.
- Nr. 28496. 22. September 1917. — 923 Muster. — Stickereien.
- Nr. 28497. 25. September 1917. — 6512 Muster. — Hand- und Schifflistickereien auf Baumwollstoffe.
- Nr. 28500. 26. September 1917. — 1 Modell. — Rasierapparat.
- Nr. 28501. 26. September 1917. — 2 Modelle. — Griffe mit Feuerzug für Stock, Schirm etc.
- Nr. 28502. 27. September 1917. — 1 Modell. — Wäschezeugen.
- Nr. 28503. 25. September 1917. — 8 Muster. — Hutgeflechte und Schuhcinfassborten.
- Nr. 28504. 27. September 1917. — 1 Modell. — Uhrenkaliber.

- N° 28505. 27 septembre 1917. — 1 modèle. — Masse d'encliquetage pour mouvements de montres.
- Nr. 28506. 27. September 1917. — 152 Muster. — Stickereien.
- Nr. 28507. 27. September 1917. — 1 Modell. — Spielzeug.
- Nr. 28509. 28. September 1917. — 2 Modelle. — Brotkarten-Schutzfuttermal.
- Nr. 28510. 28. September 1917. — 1 Modell. — Stempellinsen.
- Nr. 28512. 28. September 1917. — 2969 Muster. — Stickereien (Spitzen).
- Nr. 28513. 21. September 1917. — 1 Modell. — Elektrisches Plättisen, speziell zum Ausplätten von Nähten, für Schneiderinnen, Modistinnen etc.
- Nr. 28514. 22. September 1917. — 500 Muster. — Mechanische Weißstickereien.
- Nr. 28517. 23. September 1917. — 1098 Muster. — Baumwollstickereien.
- Nr. 28518. 23. September 1917. — 781 Muster. — Stickereien (Spitzen).
- N° 28519. 29 septembre 1917. — 1 modèle. — Instrument à mesurer: pied à coulisse.
- Nr. 28520. 29. September 1917. — 1 Modell. — Rad- und Streichfeuerzug.
- Nr. 28525. 28. September 1917. — 6117 Muster. — Stickereien.
- Nr. 28573. 27. September 1917. — 1 Modell. — Merkzeichen für Kartothekcn.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Dubois Frères in Lausanne

Am 15. Juli 1922 ist das den HH. Jean Dubois und Jean Henri Dubois, in Lausanne, und Henri Dubois, in Montreux, als Geschäftsführern der Firma Dubois Frères, in Lausanne, am 20. Oktober 1920 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur erloschen und die Agentur selbst eingegangen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Dubois Frères, in Lausanne, deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 15. Juli 1923 zur Kenntnis zu bringen. (V 197*)

Bern, den 22. Juli 1922. Eidg. Auswanderungsamt.

Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Dubois Frères à Lausanne

La patente pour l'exploitation d'une agence d'émigration délivrée le 20 octobre 1920 à MM. Jean Dubois et Jean-Henri Dubois, à Lausanne, et Henri Dubois, à Montreux, comme représentants de la maison Dubois Frères, à Lausanne, a été annulée le 15 juillet 1922 et, à cette même date, l'agence a cessé d'exister.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre l'agence Dubois Frères, à Lausanne, doivent être adressées à l'office désigné avant le 15 juillet 1923. (V 198*)

Berne, le 22 juillet 1922. Office fédéral de l'émigration.

Première sommation.

La Caisse de Retraite des Employés de la Société Anonyme des Ateliers Piccard, Pictet & Cie, Société Coopérative, ayant son siège à Genève, a prononcé sa dissolution et sa mise en liquidation.

En conformité des dispositions de l'article 712 C. F. O. les créanciers sont invités à produire leurs créances, avec pièces justificatives et avant le 6 janvier 1923, en mains de M^e Poncet, notaire, à Genève, Rue du Rhône n° 42. (V 293*)

Le comité de liquidation.

L'UNION, Compagnie d'Assurances sur la Vie Humaine, à Paris

Balance générale des Ecritures au 31 décembre 1921

Actif			Passif	
Fr. franc.	Ct.		Fr. franc.	Ct.
7,500,000	—	Engagements des actionnaires.	10,000,000	—
51,484,647	11	Immeubles.	3,787,096	74
35,334,172	34	Fonds d'Etat français.	3,000,000	—
78,503,638	36	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	4,000,000	—
13,130,448	85	Valeurs françaises diverses.	100,000	—
2,899,312	22	Valeurs des Colonies françaises.		
20,531,429	15	Fonds d'Etats étrangers.	326,700	02
3,620,675	82	Valeurs étrangères diverses.	764,757	70
28,625,295	43	Placements hypothécaires et sur nantissements.	676,395	69
5,977,124	60	Avances sur polices d'assurances de la Compagnie.		
884,264	80	Avances sur polices pour surprimes de guerre.		
—	—	Valeur des usufruits.		
890,561	—	Valeur des nues propriétés.		
5,535,933	—	Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.		
		Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.		
6,597,880	51	Effets à recevoir.		
549,924	55	Espèces en caisse.		
33,400	81	Espèces en dépôt en Belgique pour cautionnement.		
—	—	Espèces en dépôt en Grèce pour cautionnement.		
31,429	90	Solde des agences.		
5,623,156	66	Primes échues et non recouvrées.	210,403,552	—
5,050,177	16	Loyers échus et non recouvrés.	1,115,000	—
1,142,474	39	Intérêts échus et non encaissés.		
2,054,980	90	Valeurs en dépôt (cautionnements des agents).		
1,218,481	90	Divers.		
2,954,365	98			
		Capital social		
		Réserve statutaire ancienne		
		Réserve de bénéfices pour eventualités		
		Réserve immobilière		
		Réserve pour risques soumis à surprimes		
		Provision pour perte éventuelle sur primes échues et non recouvrées et sinistres inconnus		
		Réserve du personnel (fonds de retraite)		
		Réserve du personnel (caisse de prévoyance)		
		Réserves mathématiques:		
		Pour risques en cours (réassurances non déduites) fr. 244,524,073		
		Des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:		
		a) à des entreprises enregistrées fr. 3,370,733		
		b) à des entreprises non enregistrées 749,788	4,120,521	
		Pour risques en cours soustraction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907 fr. 240,403,552	210,403,552	
		Réserve de garantie prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905	1,115,000	
		Réserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles:		
		a) Sinistres à régler	4,151,585	39
		b) Assurances échues et non réglées	2,003,271	04
		c) Arrérages échus et non réglés	415,100	80
		d) Rachats à régler	688,204	27
		Solde des comptes des réassureurs	228,388	39
		Loyers reçus d'avance	750,138	85
		Intérêts arriérés sur valeurs mobilières	591,835	—
		Loyers arriérés	378,748	40
		Bénéfices revenant aux assurés participants pour les exercices précédents	926,005	—
		Cautionnements des agents	1,255,681	90
		Divers	2,043,180	10
		Compte de profits et pertes	2,072,610	15
			280 178,311	44

(B. 19)

Zurich, le 14 juin 1922.

Pour l'UNION, Compagnie d'Assurances sur la Vie, Paris,
Le mandataire général pour la Suisse: C. Heibling.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar - Oktober - 1922 - Janvier - Octobre

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes

I. Einfuhr - Importation

Nettogewicht

Poids net

Table with multiple columns for years (1913, 1921, 1922) and categories (Nahrungsmittel, Comestibles, Seide, Wolle, etc.). It lists various goods and their quantities/weights for different years.

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for year (1913, 1921, 1922) and categories like 'Chemikalien und Öle', 'Parfumeries', 'Produits chim. et huiles', 'Chemikalien und Öle', 'Andere Artikel', 'Autres articles'. Includes sub-headers for 'Nettogewicht' and 'Poids net'.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for year (1913, 1921, 1922) and categories like 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Comestibles, etc.', 'Minerale Stoffe', 'Matières minérales', 'Maschinen und Fahrzeuge', 'Machines et véhicules', 'Uhren', 'Montres', 'Chemikalien und Farbstoffe', 'Substances chim. et color.'.

Philippinen

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Manila.)

Handel. Die allgemeine Lage des Handels im 3. Quartal 1922 hat sich am Anfang der Berichtsperiode fortsetzender gebessert, um dann aber durch innere und äusserer Einflüsse gegen das Ende des 3. Quartals wieder abzuflauen.

Export. Die Preise einiger der wichtigsten Hauptprodukte zeigten bedeutende Schwankungen und haben dadurch den Exporthandel teilweise ungünstig beeinflusst. Sowohl die Zuckerpreise als auch namentlich die Kotationen für Koprä und Kokosöl blieben Schwankungen unterworfen, deren letzte Gründe spekulativer Natur sein mögen.

Die Nachfrage für Manila-Hanf ist bei unwesentlich gebesserten Preisen stetig und die Ausfuhr dieses Produktes hat die Exportziffer günstig zu beeinflussen vermögen.

Eine deutliche Besserung bei steigenden Preisen und lebhafter Nachfrage

zeigte der Handel in Tabak und Tabakfabrikaten. Während in der Vorberichtsperiode eine merkliche Verschlechterung konstatiert werden musste, hat sich dieses Produkt im letzten Quartal bedeutend erholt und es wird mit steigender Nachfrage auf steigender Preisbasis auch für die Zukunft gerechnet.

Der Stand der Ernten ist ein ausgezeichneter, namentlich wird eine grosse Reisernte erwartet, infolge der günstigen Witterung in Distrikten, wo hauptsächlich Reis angepflanzt wird.

Die Ernte von Kokosnüssen ist ebenfalls sehr befriedigend und auch das Zuckerrohr zeigt einen sehr günstigen Stand, obsehon letzteres durch die Heuschreckplage etwas gelitten hat. Es kann im allgemeinen für die philippinischen Hauptprodukte eine sehr günstige Ernte vorausgesagt werden, und es muss dies auch in der Handels-, Industrie- und Gewerbetätigkeit, anfangs des nächsten Jahres bemerkbar werden.

Import. Das Importgeschäft hat sich im 3. Quartal nicht nach Erwartung entwickelt, sondern zeigte zeitweise eine merkliche Abschwächung. Das Geschäft wurde namentlich ungünstig beeinflusst durch die Arbeitseinstellung von seiten der Offiziere der Küstenschiffahrt im Monat August, welche den Verkehr zwischen den Inseln für vier Wochen praktisch lahmlegte.

Die allgemeine Tendenz ist aber zweifellos eine aufsteigende, die Importziffern sowie auch die Zolleinnahmen nehmen stetig zu.

Die Schweiz besonders treffende Artikel, wie Stickereien, Uhren, Bijouteriewaren und Lebensmittel finden eine bessere Aufnahme. Eine lebhaftere Nachfrage scheint sich für Stickereien bemerkbar zu machen, besonders für Transparente, die in dieser Qualität nur in der Schweiz hergestellt werden können.

In der abgelaufenen Berichtsperiode hat der Import deutscher Waren ebenfalls merklich zugenommen und es ist vorauszusehen, dass die deutschen Produkte innerhalb kurzer Zeit wieder ihre alte Bedeutung für den hiesigen Markt wieder zurückgewonnen haben werden.

Industrie. Bezüglich der industriellen Tätigkeit ist zu melden, dass die Beschäftigung der Oelfabriken bis auf einige wenige Etablissements aufgehört hat, und es ist nicht vorauszusehen, welche Zukunft diese Industrie auf den Philippinen haben wird, da die langandauernde Krisis die meisten Unternehmungen dem Konkurse nahebrachte. In der Oelindustrie, die während der Kriegszeit einen märchenhaften Aufschwung genommen hatte, werden zweifellos noch bedeutende Kapitalien verloren gehen, denn es ist praktisch ausgeschlossen, sämtliche Fabriken wieder in Gang zu bringen. Man hat damit angefangen, an Stelle des Kopraols ein anderes Produkt herzustellen, das als «Desiccated Coconuts» einen bedeutenden Markt zu besseren Preisen findet.

Die Stickereiindustrie ist ebenfalls fast stillgelegt und Geschäfte können meist nur zu verlustbringenden Preisen getätigt werden.

Die Bautätigkeit ist eine andauernd rege und es kann mit einer erhöhten Nachfrage nach Baumaterialien gerechnet werden.

Eine merkliche Besserung des Beschäftigungsgrades lässt sich in der Zigaretten- und Zigarettenindustrie melden; auch in der Holzindustrie ist die Tätigkeit lebhafter geworden.

Finanzen. Der Gesamtaussenhandel der Philippinen betrug in runden Zahlen: 41,6 Millionen Pesos Ausfuhr und 41 Millionen Pesos Einfuhr, so dass sich ein kleiner Ueberschuss zugunsten der Philippinen ergibt. Im übrigen ist die finanzielle Lage immer noch sehr gespannt und die Kaufkraft allgemein eine geringe, was schon aus der andauernd sehr niedrigen Geldzirkulation hervorgeht, die pro Kopf der Bevölkerung kaum Fr. 20 beträgt. Es ist aber zu betonen, dass die finanzielle Lage der Philippinen, namentlich der Regierung und der einheimischen Banken, eine viel gesündere und viel stabilere ist, als vor einem Jahre, und dass sich das Reformprogramm des Generalgouverneurs Wood schon als sehr segensreich erwiesen hat. Dieses findet seinen Ausdruck in der raschen und vorteilhaften Aufnahme der Anleihe der Philippinen auf dem amerikanischen Geldmarkt und dem regen Interesse, das amerikanischen Finanzleute an der Entwicklung der lokalen Industrie und der Landwirtschaft zu nehmen scheinen.

Der Wechselkurs auf New York ist demzufolge, abgesehen von kleineren Schwankungen, wie sie Angebot und Nachfrage von Golddollars bedingen, auf dem Stande der Vorberichtsperiode geblieben.

Von Interesse dürfte auch die Mitteilung sein, dass eine Spezialkommission des Präsidenten Harding in Manila eingetroffen ist, um eine Untersuchung über den Verkauf früheren feindlichen Eigentums auf den Philippinen durchzuführen, da verschiedene Unregelmäßigkeiten bei der Liquidation seinerzeit vorgekommen sein sollen. Es mehren sich in letzter Zeit auch die Nachrichten, dass die Vereinigten Staaten das früher beschlagnahmte Eigentum an die Eigentümer direkt zurückerstatten werden. Die philippinische Regierung hat diese Bestrebung lebhaft unterstützt, mit der Nebenabsicht, dass die eventuell freigelegten Kapitalien wieder auf den Philippinen angelegt würden. Sollte sich dieses Programm realisieren, so dürfte dies für die rasche Zunahme des deutschen Handels von grosser Bedeutung sein.

Postanweisungen nach Lettland: Von nun an sind Postanweisungen auch nach Lettland zulässig, und zwar einstweilen durch Vermittlung der britischen Postverwaltung.

Der Höchstbetrag einer Anweisung ist auf 40 Pfund Sterling oder den Gegenwert in Schweizerwährung nach dem Postanweisungskurs festgesetzt.

Postfrachtverkehr mit Italien. Vom 1. Januar 1923 an werden für Postfrachstücke nach Italien die italienischen Werttaxen nach dem Wertbetrag in Lire (statt wie bisher in Franken) berechnet, wogegen die Berechnung der schweizerischen Werttaxo nach wie vor auf Grund der Wertangabe in Franken erfolgt. Dies bedingt, dass vom genannten Zeitpunkt an auf allen Postfrachstücken mit Wertangabe nach Italien und auf den zugehörigen Begleitadressen der Wertbetrag sowohl in Franken als auch in Lire anzugeben ist. In Haftpflichtfällen ist bei Berechnung der Entschädigung nach wie vor in der Regel die Wertangabe des Versenders in der Währung des Aufgabelandes massgebend.

Postüberweisungsdienst mit Dänemark: Auf den 1. Januar 1923 wird der Überweisungsdienst (Post giroverkehr) von der schweizerischen Postverwaltung nach den Bestimmungen des Übereinkommens von Madrid auch mit der dänischen Postverwaltung aufgenommen. Demgemäss kann vom genannten Zeitpunkt an jeder Inhaber einer Postcheckrechnung in der Schweiz Beträge auf eine Postcheckrechnung in Dänemark überweisen und umgekehrt können in Dänemark Überweisungen zugunsten von Inhabern von Postcheckrechnungen in der Schweiz gemacht werden. Diese Überweisungen sind in beliebiger Höhe Beträge zulässig.

Oesterreich. — Zollerhöhungen. Nach dem Bundesgesetz vom 27. November 1922 (Wiederaufbaugesetz) muss der Ertrag aus den Zöllen zunächst auf 80 Millionen Goldkronen und binnen zweier weiterer Jahre durch allmähliche Erhöhung der Ansätze auf 100 Millionen Goldkronen gebracht werden. Der erste Schritt zur Ausführung dieses Gesetzes ist nunmehr durch eine Verordnung der Bundesregierung vom 11. Dezember getan worden. Durch diese Verordnung werden die Finanzzölle für folgende Artikel mit Wirkung vom 26. g. Mts. an erhöht: Kaffee, Tee, Zucker, Bier, gebrannte geistige Flüssigkeiten, Erdöl, Teer, Teeröl, Paraffin und Zeresin, Vaseline, Schmierfetto, Taschenuhren in goldenen Gehäusen, Parfümeriewaren und kosmetische Artikel.

Für Taschenuhren in goldenen Gehäusen beträgt der Zoll nunmehr 10 Kr. pro Stück (bisher 4 Kr.); für nicht alkoholhaltige Parfümeriewaren und kosmetische Artikel per q 400 Kr. (300 Kr.), für alkoholhaltige 1500 Kr. (480 Kr.).

Situation actuelle de l'Algérie

(Rapport du Consulat de Suisse à Alger.)

L'Algérie n'est pas à l'abri des fluctuations de la vie économique et financière de la métropole. Elle y est plus sensible d'abord parce que son armature en formation est celle d'un adulte en voie de croissance, puis parce que sa fortune publique dépend de ses rapports commerciaux avec la France, lesquels représentent près de 80 % de son chiffre d'affaires extérieures. Elle n'échappe donc pas aux répercussions des mouvements défavorables dont le continent est le théâtre.

Lorsqu'à cette entreprise viennent s'ajouter une série de récoltes déficitaires, l'affaissement du cours des vins et le marasme des ventes qui accroît chaque jour les ennuis des producteurs, il est certain que la colonie en souffre plus gravement qu'ailleurs.

Le mouvement commercial et maritime de l'Algérie, pendant les neuf mois de l'année courante, apporte à ce sujet des indications intéressantes. Nous les empruntons au bulletin de la Direction des Douanes.

Pendant cette période, les importations ont atteint la somme de fr. 1,379,603,000, en diminution de fr. 58,580,000 sur la période correspondante de 1921, et de fr. 915,361,000 sur celle de 1920. Aux exportations, on relève fr. 1,065,247,000 en 1922, avec une augmentation de fr. 159,681,000 sur 1921 et de fr. 47,910,000 sur 1920. C'est un progrès, mais se maintiendra-t-il? Au 30 juin dernier, il était plus important, il a faibli depuis. Ses chances de relèvement sont encore incertaines, car l'interruption des transports, du fait de la grève des inscrits maritimes, a affecté une partie du mois de septembre et celui d'octobre tout entier. En outre la paralysie presque générale du commerce des vins prive l'Algérie d'un élément principal de son exportation. Les prévisions raisonnables laissent à penser qu'en fin d'année les importations et les exportations se balanceront. Tout compte fait, on estime que l'ensemble des échanges, c'est-à-dire des achats et des ventes, sera supérieur à celui de 1921, ce qui est un résultat appréciable, qui témoigne de la vitalité non défailante de la production et du négoce de l'Algérie.

Le recouvrement des impôts fournit également des données précieuses sur l'état économique. On peut dire que leur produit est fonction de l'activité du pays. Les renseignements publiés par la Direction des services financiers du Gouvernement Général, pour la période des neuf premiers mois de 1922, ne sont pas moins utiles à consulter que ceux concernant le commerce. Ils sont plus satisfaisants que ces derniers.

Les contributions directes et les taxes assimilées ont rapporté fr. 30,818,000 en 1922, contre fr. 21,884,000 pendant les trois trimestres correspondants de 1921, soit une augmentation de fr. 8,934,000.

Les autres produits se chiffrent ainsi: fr. 208,322,500 en 1922, en augmentation de 27 millions sur 1921. Toutefois, dans cette catégorie on enregistre une diminution de fr. 17,785,000 dans les évaluations budgétaires. Néanmoins, à cette heure, le gain de 1922 atteint fr. 35,937,000 par rapport à 1921.

Les mécomptes dans les évaluations sont le résultat des déboires et des circonstances économiques. C'est ainsi que les mutations foncières n'ont produit que fr. 17,070,500, alors qu'on avait estimé leur rendement à fr. 30,721,500, soit un manque de fr. 13,651,500. Ce fléchissement a deux causes: la première est la réduction du nombre des transactions, la seconde l'effondrement de la spéculation sur les propriétés agricoles et plus particulièrement sur le vignoble. Les droits de douane, à l'importation, enregistrent une moins-value de près de 4 millions, conséquence de la réduction des importations. Par contre les sucres présentent une plus-value de fr. 3,785,000. Sont encore au-dessous des évaluations, les donations et successions, le timbre, les alcools, la taxe de 20 % sur les spiritueux, les tabacs, les vins, les produits du domaine, les postes, les télégraphes et les téléphones, enfin les transports par chemins de fer.

Toutefois on peut présumer que la diminution dans les évaluations budgétaires est appelée à disparaître sinon totalement, du moins en majeure partie, attendu que les trois derniers mois de l'année sont généralement les plus productifs. C'est en effet l'époque du règlement des comptes.

En ce qui concerne les chemins de fer, qu'il s'agisse des voyageurs ou des messageries, des transports de marchandises en grande ou en petite vitesse, les recettes présentent une baisse considérable. Tous les réseaux sont atteints. La disette des céréales dans le département de Constantine, l'absence du trafic des vins en Oranie et dans le département d'Alger, où les céréalistes ont été, de leur côté, fort éprouvés, les restrictions que s'imposent les voyageurs en présence de l'élévation du prix des places, la concurrence acharnée des autobus et des camions qui circulent dans toute l'Algérie, surtout dans les zones qui alimentaient naguère en abondance les voies ferrées, apparaissent comme les facteurs qui concourent le plus à la détresse des réseaux algériens. Le déficit de l'année 1921 a atteint 83 millions, non compris une somme de fr. 9,500,000 représentant le montant des indemnités de cherté de vie allouées au personnel des cheminots. Dans un rapport de la commission des finances présenté aux délégations financières (en Suisse Chambres fédérales) il était déclaré que le déficit envisagé pour l'année 1922 serait de fr. 48,500,000, y compris l'indemnité de cherté de vie. Malheureusement, et il serait impossible de garder des doutes sur les embarras croissants dans lesquels se débattent les compagnies de chemins de fer, le déficit sera au moins égal à celui de 1921, sinon supérieur. C'est un fardeau de 90 millions qui va grever le budget de 1923. Malgré cela, l'Algérie placée devant une réalité concrète est loin d'être devant des obstacles insurmontables.

En effet, les raisons de croire à une amélioration très prochaine de la vie économique et financière de ce pays sont nombreuses. La récolte des vins de cette année est estimée à plus de 7 millions d'hectolitres, et malgré l'abondante récolte de France, la vente ne semble pas avoir de risques à courir, surtout en constatant la différence de degrés entre les vins algériens et ceux de la métropole. La reconstitution du vignoble fait d'incessants progrès.

Si nous considérons les céréales, il est acquis aujourd'hui que les emblavures surpassent les ensemencements de la dernière campagne. Il en est de même des labours préparatoires. Le courage exemplaire des colons et l'assistance prêtée aux indigènes ont réalisé cet effort. Les pluies récentes ont favorisé les semailles, et pour peu qu'elles se montrent moins rares au printemps, la moisson des céréales sera largement assurée.

Les pâturages se reconstituent rapidement sur les hauts-plateaux et dans le sud, au profit de l'accroissement du troupeau ovin, branche importante et rémunératrice de l'exportation algérienne.

Les tabacs, les primeurs, les huiles et bien d'autres produits offrent des promesses réjouissantes.

En résumé, tout porte à croire non seulement à un redressement complet, mais encore à une marche en avant de l'Algérie.

Indes Néerlandaises

(Extrait d'un rapport du Consulat de Suisse à Batavia.)

Situation du commerce et de l'industrie. Une sensible amélioration est constatée en ce qui concerne la situation de l'industrie et du commerce en général. Elle est le résultat de la fermeté du marché relativement à la plus grande partie des produits destinés à l'exportation. Il est évident qu'il ne peut pas être question des prix extraordinaires atteints pendant la guerre, mais un programme certain est réalisé.

Exportation. Sucre. La récolte entière de l'année courante est actuellement vendue, à des prix variant entre fl. 10.50 et fl. 12.50 par picol (61,76 kg). Le prix de revient d'une fabrique à exploitation normale pouvant être fixé à environ fl. 9.— par picol, il en résulte un bénéfice moyen de fl. 2.— à 2.50 par picol. Cependant, certaines fabriques ont travaillé sans réaliser aucun bénéfice ou même à perte, ce qui peut s'expliquer de différentes façons. Les facteurs principaux sont:

1. Conditions climatiques défavorables, c'est-à-dire ou trop ou trop peu de pluies, ayant eu comme conséquence soit une production insuffisante de cannes à sucre par bouw (ou bahoe = 7096,5 m²), soit un pourcentage trop faible de sucre dans la canne.

2. Difficultés spéciales de transport de la canne, des plantations jusqu'à la fabrique.

3. Grands stocks d'engrais chimiques amassés par les planteurs à des prix bien supérieurs à ceux de maintenant, en un temps où ils avaient des raisons de craindre que ces engrais indispensables ne leur parviennent que très difficilement ou pas du tout.

Quant à la nouvelle récolte (année 1923), les ventes effectuées jusqu'à présent se montent à 4,879,880 picols. 135 fabriques ont terminé leur campagne.

Je vous indique ci-dessous les prix de vente moyens obtenus à partir de l'année 1918:

	1918	1919	1920	1921	1922
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Supérieur H. S. (Hoofdsuiker)	9,607	18,628	34,508	16,46	12,126
Supérieure S. S. (Stroopsuiker)	9,461	18,328	33,937	16,29	12,50
H. S. 16-h. (Hoofdsuiker n° 16 et au dessus)	8,469	17,345	32,971	15,11	10,431
Melasse suiker	8,211	16,816	31,937	14,79	10,128
Muscovados	6,911	14,129	26,891	12,45	9,593
Zaksuiker	6,480	12,246	25,192	11,67	8,881

Thé. Dans cet article également de nombreuses ventes se concluent régulièrement. Le marché est ferme, les prix montent. Voici ceux qui ont été atteints dans la semaine du 8 au 15 octobre: Orange Pecco très fin fl. 0.62 à fl. 0.75 par 1/2 kg; Orange Pecco ordinaire fl. 0.58—0.60 par 1/2 kg; Pecco fl. 0.54—0.62 par 1/2 kg; Pecco Souchon et Souchon fl. 0.43—0.55 par 1/2 kg; Broken-Orange Pecco très fin fl. 0.56—0.75 par 1/2 kg; Broken Orange Pecco ordinaire fl. 0.52—0.55 par 1/2 kg; Broken Pecco fl. 0.46—0.55 par 1/2 kg; Broken Tea fl. 0.42—0.50 par 1/2 kg; Déchets fl. 0.26—0.45 par 1/2 kg; Pousière fl. 0.15—0.22 par 1/2 kg.

Tapioca. Aucune affaire.

Étain. Marché très ferme; les derniers prix pour l'étain de Banka variaient entre fl. 110.— et fl. 113.— par picol.

Café. Ce produit commence aussi à redevenir intéressant. Le «Prima Robusta» s'est vendu à fl. 43 3/4—44 1/4 par picol, livraison octobre et à fl. 42 3/4—43 3/4, livraison octobre—décembre; le «Prima Krœ», à fl. 85.— par picol; le «Palemang Robusta» à fl. 33 1/4—33 7/8, livraison octobre, à fl. 32 3/4—33, livraison octobre—novembre, à fl. 33 1/8—32 3/8, livraison octobre—décembre et à fl. 31 1/2—31 3/4, livraison janvier—mars.

Coprah. Très calme; quelques affaires ont été faites à fl. 14.25 par picol, livraison octobre—novembre.

Poivre. Très calme; les prix sont de fl. 16.50 à 16.37 1/2 par picol pour le poivre noir des Lampongs et de fl. 33.— par picol pour le poivre blanc de Muntok.

Cacao. Très calme; à fl. 60.— par picol offre pour nouvelle récolte janvier—février.

Caoutchouc. Pendant cette dernière semaine, le marché de ce produit a été très ferme, avec des prix allant jusqu'à fl. 0.65 par 1/2 kg pour le R. S. S. (Royal Standard Sheet). Ensuite se produisit une légère réaction et cette sorte de caoutchouc fut vendue à fl. 0.60, livraison octobre—novembre. Des affaires furent conclues pour environ 250 tonnes, tandis que pendant la semaine précédente, des contrats furent passés pour près de 1710 tonnes. Le marché est actuellement extrêmement ferme; les prix sont les suivants: livraison octobre—novembre et novembre—décembre fl. 0.62; livraison janvier—mars 1923 fl. 0.63; livraison juin—juillet 1923 fl. 0.65; livraison janvier—décembre 1923 fl. 0.66. L'importante hausse des prix du caoutchouc est le grand événement du moment.

Importation. S'il est vrai que la situation favorable de l'exportation augmente la puissance d'achat individuelle, d'autres facteurs existent, qui agissent en sens contraire. En premier lieu, les mesures d'économie prises aussi bien par le Gouvernement que par de nombreuses entreprises particulières ont eu comme conséquence que la grande majorité des fonctionnaires et des employés, tant Européens qu'indigènes, en sont réduits à des appointements qui excluent toute dépense pour superflu. En outre, un grand nombre de maisons de commerce possédant encore d'importants stocks de marchandises qu'il leur est impossible de liquider sans de grandes pertes, auraient aimé, en faisant venir d'Europe de nouveaux articles bon marché, réduire leurs pertes au strict minimum, en fixant un prix moyen qui leur aurait permis d'écouler leurs stocks anciens en même temps que ces nouvelles marchandises. Mais pour cela, elles auraient besoin de l'appui des banques qui, réducs extrêmement prudentes par de fâcheuses expériences, le leur refusent.

C'est pourquoi l'importation, bien que s'étant aussi légèrement améliorée, ne marche pas de pair avec l'exportation.

Tout en restant assez important, le nombre des faillites diminue cependant. Deux grands établissements de banque ont été spécialement éprouvés par toutes ces débâcles; on estime ici que l'un d'eux surmontera la crise, grâce à sa puissance financière, tandis que l'on est très pessimiste au sujet du deuxième.

Une mesure vient d'être prise, qui contribuera certainement encore à améliorer la situation: Jusqu'ici les créances du Gouvernement pour impôts primaient les créances hypothécaires, tandis qu'à partir de maintenant cette préférence accordée aux impôts est supprimée et ces deux genres de créances sont mises au même rang.

Mandats de poste à destination de la Lettonie. Des mandats de poste peuvent être émis dès maintenant à destination de la Lettonie, par l'intermédiaire de l'Administration des postes britanniques.

Le montant maximum d'un mandat est fixé à 40 livres sterling ou à l'équivalent en monnaie suisse, d'après le cours de versement des mandats de poste.

Echange de la messagerie avec l'Italie. A partir du 1^{er} janvier 1923, les taxes à la valeur italiennes pour les articles de messagerie à destination de l'Italie seront calculées d'après le montant de la valeur en lires (au lieu de francs comme jusqu'à présent), tandis que le calcul de la taxe à la valeur suisse aura lieu comme jusqu'ici sur la base de l'indication de la valeur en francs. En conséquence, il y aura lieu d'indiquer, dès la date susmentionnée, sur tous les articles de messagerie avec valeur déclarée à destination de l'Italie et sur les bulletins d'expédition y afférents, le montant de la valeur, aussi bien en francs qu'en lires. Dans les cas où la responsabilité est en jeu, la déclaration de la valeur apportée par l'expéditeur dans la monnaie du pays de consignment est dans la règle déterminante, comme jusqu'ici, pour le calcul de l'indemnité.

Virements postaux entre la Suisse et le Danemark. A partir du 1^{er} janvier 1923 le service des virements postaux fonctionnera aussi entre l'Administration des postes suisses et l'Administration des postes danoises, conformément aux dispositions de l'Arrangement de Madrid. Par conséquent, dès cette date, tout titulaire d'un compte de chèques postaux en Suisse pourra ordonner des virements à un compte de chèques postaux tenu au Danemark et inversement, des virements pourront être ordonnés au Danemark en faveur de titulaires de comptes de chèques postaux en Suisse. Ces virements sont admis jusqu'à une somme illimitée.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

	November - Novembre		Januar-November	
	1921	1922	1921	1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Einnahmen - Recettes	24,193,988	26,728,000	317,954,973	313,012,770
davon - dont :				
Personen - Voyageurs	8,094,883	7,985,000	115,398,120	112,393,027
Güter - Marchandises	15,242,779	17,542,000	190,357,794	185,004,245
Verschiedenes - Divers	856,326	1,201,000	12,199,059	15,615,498
Ausgaben - Dépenses	25,077,974	24,327,000	305,234,914	294,207,577
Einnahmenüberschuss	-1,683,986	+1,901,000	+12,716,059	+24,805,193
Excédent des recettes				

Eidg. Postverwaltung — Administration fédérale des Postes

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1921	1922	1921	1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar - Janvier	8,511,204	8,696,215	10,483,557	10,329,062
Februar - Février	7,750,657	7,657,724	10,671,600	10,095,232
März - Mars	8,855,884	9,019,580	11,041,475	10,133,735
April - Avril	8,741,190	8,693,395	11,163,224	9,940,167
Mai - Mai	8,348,806	9,029,524	10,765,854	9,965,712
Juni - Juin	8,545,924	9,132,464	10,869,970	9,996,360
Juli - Juillet	9,512,095	10,024,876	10,891,448	9,939,512
August - Août	9,517,053	9,969,457	10,561,839	9,861,540
September - Septembre	8,998,132	9,938,000	10,458,211	9,661,000
Oktober - Octobre	9,028,242	9,421,000	10,842,213	9,632,000
November - Novembre	9,206,200	9,251,000	10,206,492	9,430,000
Dezember - Décembre	12,166,374	—	10,700,953	—
	109,181,761	—	128,098,836	—
Januar-Nov. - Janvier-Nov.	97,015,387	100,143,247	117,397,803	108,928,628
Überschuss - Excédent	-20,382,496	-8,783,381	—	—

Eidg. Telegraphen- und Telefonverwaltung — Administration fédérale des télégraphes et téléphones

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1921	1922	1921	1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar - Janvier	5,308,251	4,719,359	5,170,157	4,839,441
Februar - Février	4,857,538	4,614,747	4,880,344	4,816,485
März - Mars	5,129,825	4,835,698	5,181,498	4,922,901
April - Avril	4,991,169	4,681,412	5,282,122	4,923,653
Mai - Mai	4,978,415	4,940,783	5,155,090	4,851,754
Juni - Juin	5,150,820	4,878,483	5,310,748	4,838,689
Juli - Juillet	5,125,871	4,980,530	5,497,064	4,785,086
August - Août	5,145,167	5,048,802	5,387,961	4,846,422
September - Septembre	5,177,979	5,153,000	5,312,757	4,816,000
Oktober - Octobre	5,016,069	5,074,000	5,263,131	4,785,000
November - Novembre	4,913,830	4,825,000	5,104,524	4,713,000
Dezember - Décembre	5,041,442	—	5,199,678	—
	60,826,376	—	62,775,071	—
Januar-Nov. - Janvier-Nov.	55,784,934	53,752,773	57,575,393	53,048,441
Überschuss - Excédent	-1,790,459	+704,332	—	—

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz					Wechsel- (Gold-) Kurse				
		Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, - = unter)			in % über (+) bzw. unter (-) Paris				
Offiziell	Privat	Köpl. Geld	Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland	
%	%	%	%	%	%	%	%	%	
22. XII.	5	2 1/2	1	-1,812	-0,312	-7,497	-608,0	-80,2	-999,4
15. XII.	5	2 1/2	1-1/2	-1,812	-0,312	-7,562	-628,8	-80,4	-999,5
8. XII.	5	2 1/2	1-2	-2,000	-0,187	-7,625	-626,9	-40,7	-999,5
1. XII.	8	2 1/2	1-2	-1,875	-0,375	-7,600	-639,4	-41,6	-999,4
17. XI.	8	1 1/2	1-1/2	-2,562	-0,750	-7,562	-631,8	-37,2	-999,4
10. XI.	8	1 1/2	1	-2,625	-0,687	-6,000	-651,2	-81,3	-999,3

Lombard-Zinssatz: Basel, Genl, Zürich 4—5%. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 4%. — Darlehenskasse 4%.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Überweisungskurse vom 27. Dezember an) — Cours de réduction à partir du 27 décembre

Belgique fr. 86. 20; Deutschland Fr. — 08 1/2; Italie fr. 27. 30; Oesterreich Fr. — 01; Grande-Bretagne fr. 24. 50.

1) Abweichungen nach den Schwan'ungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Regie Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Transport Aktiengesellschaft
Chs. Natural
Basel - Zürich

empfiehlt ihre
Spezialverkehre aus England via Antwerpen, ab Marseille
sowie
Spezialverkehr für Kaffee ab Havre
Eilendienst nach England via Boulogne
Exportverkehre nach Uebersee

Generalvertreter der:
Holland Amerika Linie
Wilson & North Eastern Railway Shipping Co. Hull u. s. w.
2822 (4841 Q)

An die Gläubiger und Aktionäre der Gutenberg Bank

Gemäss einer getroffenen Vereinbarung übernimmt das Art. Institut Orell Füssli unsere Schulden als Selbstschuldnerin; solche Gläubiger, die darüber eine besondere Erklärung wünschen, sind gebeten, eine solche zu verlangen.

Eine weitere Vereinbarung gestattet, den Prioritätsaktionären das Kapital nebst kumulativen Dividenden, abzüglich Couponssteuer, zurückzuzahlen, den Stammaktionären 20 % des Kapitals.

Die Beträge können gegen Einlieferung der Titel bei der Kasse des Art. Institut Orell Füssli vom 31. Januar 1923 an in Empfang genommen werden.
3039 (O. F. 40158 Z)

Zürich, den 21. Dezember 1922. **Der Verwaltungsrat.**

K. A. G. Gasversorgung Tavannes
Rothenbach & Cie.

Ausserordentliche Generalversammlung
Montag, den 15. Januar 1923, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer der Spar- & Leihkasse in Bern

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Aufsichtsrates.
2. Umwandlung der K. A. G. in eine A. G. und Statutenrevision. eventuell:
3. Liquidation der K. A. G. und Bestellung von Liquidatoren.
4. Unvorhergesehenes.

3059
Der Aufsichtsrat.

Schweizerischer Bankverein

Hiermit kündigen wir alle höher als zu 4 1/2 % verzinslichen und bis 31. Dezember 1922 kündbaren Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf den nächstmöglichen Termin.

Die Erneuerung nehmen wir vor zu 4 1/2 % für Titel auf 3-5 Jahre fest, wobei wir die Zinsdifferenz bis zum Verfall der gekündeten Titel vergüten. Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Ausserdem sind wir bis auf weiteres Abgeber von 3062 (5518 Q)

4 1/2 % Obligationen gegen bar, auf 3-5 Jahre fest.

Die Kosten des eidgenössischen Obligationen-Stempels gehen zu unseren Lasten.

Basel, den 27. Dezember 1922.

Die Direktion.

Tannerie de Vevey S. A.

MM. les actionnaires sont informés que le coupon dividende 1921/22, n° 28, est payable par fr. 15. — dès ce jour, auprès des établissements de banque ci-dessous:

Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne;

Crédit du Léman, à Vevey;

Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne;

et leurs agences dans le canton;

MM. Armand d'Ernst & Cie., banquiers, à Berne;

et aux bureaux de la tannerie (Villa Antonia).

Vevey, le 22 décembre 1922. 3049 (58212 V)

Le conseil d'administration.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Libération d'actions

Somation est faite aux porteurs d'actions non libérées, n° 3221 à 3224 de l'émission d'octobre 1919, de verser d'ici au 28 février 1923, le solde de fr. 400 par titre, plus intérêts courus dès le moment de l'appel du dit solde, soit dès les 30 juin 1920 et 30 septembre 1920. En échange des certificats provisoires il sera remis les nouvelles actions de fr. 500. 3048 (27664 L)

Passé ce délai, les porteurs des actions susdésignées seront déchus de leurs droits et le versement partiel opéré par eux sera acquis à la société (art. 634 C. o.)
La direction.

Der **"CALLITYP"**

ein Vervielfältigungsapparat, der in Art einer Schreibmaschine mit Metalltypen und Farbband arbeitet, liefert Ihnen in hervorragender Ausführung 3030

erfolgreiche Angebote

für Ihre Waren od. Dienstleistungen, Einfachste Handhabung. Höchste Qualität, niedriger Preis. **Einziges Schweizer Erzeugnis dieser Art.** Verlangen Sie kostenlose, unverbindliche Vorführung.

GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Automobil-Interessenten!

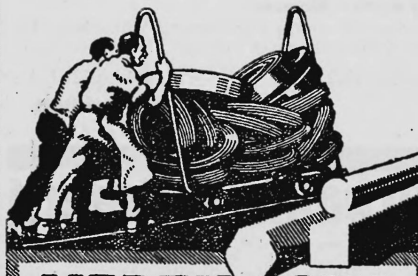
Vor Anschaffung eines Autos verlangen Sie

unverbindliche Offerten
und
Spezial-Konditionen

von der 2417 (1402 T)

Automobil A.-G. Bern

Verkaufsbureau: Bubenbergplatz 9 II, Tel. Bollwerk 36.00
Garagen, Rep.-Werkst.: Stadtbachstr. 6 u. Ba. Tel. Bollw. 36.01



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL
GLANZ & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERTAKT, SECHSECKIG & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONDREREI
BLANKE STAHLWELLEN, KOPFIRMIERT ODER ABSOEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300% BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN
GRÖSSTE AUFSTELLUNG 1921/22 SCHWEIZ, LANDELAUFSTELLUNG DEZ. 1914

Banque nationale de Crédit
PARIS

Capital Fr. 500,000,000
Réserves " 93,000,000
Dépôts " 2,063,000,000

420 Succursales en France

Toutes Opérations de Banque

KENNER KAUFEN NUR
MARC Divina PUR

Handels- und Rechts-
Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

- Aarau: **Strnemann & Sandmeier**, Adv. & Not. u. Ink. Ahdorf: **Dr. F. Schmid**, Adv. Basel: **Dres. Schmid, Vonder Mühl, Lüthy & Kron**, Adv. & Not. Bäumleng. 13 Bern: **G. Bartsch**, Ink. Ausk. — **Emil Jenni**, Aarberg. 50, Handels- u. Privatinf. Inkasso. Vermittl. Ahr. **Freiburg: Bank Ulryg & Cie.** Glarus: **J. Schittler**, Adv. Interlaken: **A. J. Borer**, Advok. Ink. I. Oberland. Klingen: **Dr. B. Böth**, Adv. Luzern: **Ineichen & Rey**, Inc. — **Dr. R. Gräter**, Dr. J. Arnold, Adv. — **L. Widmer**, Inkasso. Lugano: **Dr. Mejerhans & Dr. Pozzi**, Handels. Ink. — **Ufflato Fiduciaro S. A.**, Ink., Treuhand-Ges. — **Prof. B. Bertoni & R. van Aken**, avocats et notaires Montreux: **Paul Pochon**, ag. d'aff. patenté. — **M. Motter**, notaire, 20, Rue de la Gare. Tél. 110. Neuchâtel: **J. Barrelet**, av. Olten: **Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel**. Solothurn: **Dr. Hugo Spillmann**, Dr. **Alf. Müller**, Fürspr. u. Not. Tel. 5.25. St. Gallen: **M. Baumann**, Ink. — **E. Forster**, Rechtsbureau. — **Dr. P. Curtl**, Adv. u. Ink. Winterthur: **Dr. W. Wittig**. — **Dr. P. Schmid**, Advokat. Zürich: **L. V. Bühlmann**, Rechtsanwalt (Handelsrecht) — **Dr. Herroth**, Rechtsanwalt. — **Dr. Paul C. Meyer**, Adv. Ink., Haus du Post. — **J. Gebr. A. Rebmann**, Patentanwälte, Forchstr. 114.

AGENCE PIGUET

Renseignements Commerciaux
Handelsauskünfte

Basel: Marktgasse 23
Bern: Spitalgasse 27
Genève: Rue de Hollande 14
Zürich: Stadthausquai 13

Transport-Geräte
aller Art



C. Nievergelt & Co.
vorm. H. Corrodi - Hanhart
Zürich, Obmannamtsg. 15

Zu verkaufen

Safes-Kassenschrank

mit Protektor und Kombinationsschloss. Aussenmasse: Höhe 2130 mm, Breite 1530 mm, Tiefe 765 mm Einbau: 24 Fächer.

1 Panzerschrank

Aussenmasse: Höhe 2000 mm, Breite 940 mm, Tiefe 700 mm. Innenmasse: Höhe 1760 mm, Breite 700 mm, Tiefe 430 mm. Der Schrank hat 3 Tresore von 300 mm Höhe und einen Bücherraum von 1460 mm. 3050

Anfragen sub B 5177 Z an Publicitas, Zürich.

Schweizerisches Handels-Adressbuch

Chapalay & Mottier A.-G., Genf

Konzessionärin:
PUBLICITAS IN GENÈVE



bringt eine beschränkte Anzahl von Exemplaren zum **reduzierten Preise**

von **Fr. 15**

pro Exemplar des Schweizerischen Handels-Adressbuches **Ausgabe 1921**

zum Verkauf
Versand gegen Nachnahme

Bestellungen sind erbeten an **Publicitas, Bern**

Liquidation der Nahrungsmittel-Fabrik Bern A.-G., in Gümliigen

Die Generalversammlung der Aktionäre der Nahrungsmittel-Fabrik Bern A.-G. (frühere „Tex-Ton“-Fabrik) in Gümliigen hat am 8. Dezember 1922 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger der genannten Aktiengesellschaft hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche der Liquidationskommission anzumelden.

Gümliigen, den 15. Dezember 1922.

Die Liquidationskommission:
Benteli, Haldemann, Hefermehl, Soldan, Wenger.

Urner Kantonalbank in Altdorf

Wir kündigen hiermit alle zu

4 1/2 % und 4 3/4 % verzinslichen Obligationen

unseres Institutes, welche bis **30. Juni 1923 kündbar sind, zur Rückzahlung auf sechs Monate.**

Inhaber solcher Titel, welche deren Erneuerung wünschen, belieben sich vor Ablauf der Kündigungsfrist mit uns zu verständigen.

Altdorf, den 22. Dezember 1922.

.3051 (6724 Lz)

Die Direktion.

Hypothekbank Lenzburg

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung alle über **4 1/4 %** verzinslichen, bis **30. Juni 1923** kündbaren

Obligationen

unserer Bank auf die titelmässige Frist von 6 Monaten. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. Den Inhabern der gekündigten Obligationen anerbieten wir die Konversion der Titel zu dem jeweiligen geltenden Zinssuss.

Lenzburg, den 22. Dezember 1922.

Hypothekbank Lenzburg.

Banque de l'Etat de Fribourg

Notre conseil d'administration ayant réduit le taux des obligations à terme, nous dénonçons au remboursement, conformément aux clauses énoncées sur les titres, les obligations **4 1/4 %, 5 %, 5 1/4 % et 5 1/2 %** de notre banque échues jusqu'au **1^{er} juillet 1923.**

Fabbriche di Cioccolato e Cacao Michele Talmone
Siège à Turin (Italie)
Capital-actions entièrement versé Lit. 12,000,000. —

Le coupon au 1^{er} janvier 1923 de l'emprunt 7 % de Lit. 4,000,000. — de 1922 est payable sans frais à partir du 27 décembre, auprès du **Comptoir d'Escompte de Genève, à Zurich**

Les titres doivent être présentés aux guichets de cet établissement pour l'apposition de la mention du paiement des intérêts.

Fabbriche di Cioccolato e Cacao:
Michele Talmone.

.3047 (22725 X)

St. Gallische Kantonalbank

Wir kündigen hiermit alle zu **4 1/4 %, 5 %, 5 1/4 % und 5 1/2 %** verzinslichen **Obligationen** unserer Bank, welche vom **1. Januar bis 31. März 1923** kündbar werden, zur Rückzahlung auf den nächsten Verfalltermin.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört deren Verzinsung auf.

Wegen allfälliger Konversion belieben man an unseren Kassen der Hauptbank oder Filialen und Agenturen anzutragen.

St. Gallen, den 15. Dezember 1922.

St. Gallische Kantonalbank:
Die Direktion.

Treuhand-Institut A. G.

Aarau Hint, Vorstadt 11
Basel Falknerstr. 7
Chur b. Oberthor
Zürich Uraniastr. 11

Ordnen und Anlegen von Buehhaltungen.
Revisionen — Expertisen — Gutachten.
Moderne Organisationen (nach Taylor).
Beaufsichtigung von Unternehmungen.
Sekretariat von Verbänden.
Sanierungen und Finanzierungen.
Beistand in Steuer-Angelegenheiten.

Möbellabrik Kerns

(Obwalden) **Telephon Nr. 20**

verkauft unter Ausschaltung des Zwischenhandels

Wohnungs-Möbel Bureau-Möbel

Ja. Qualität - Referenzen zu Diensten

Briefordner

Füllmappen und Schnellhefter, sämtliche Systeme, Vertikalmappen etc. in allen Grössen und Ausführungen (Schweizerfabrikate) liefert zu Fabrikpreisen

W. Hildenbrand, Basel
Petersgraben 7

**AKTIEN,
OBLIGATIONEN,
CHEQUES,
TAXMARKEN,
BANKNOTEN**
etc.
**ART. INSTITUT
ORELL FÜSSEL ZÜRICH
BÄRENGASSE 6.**

EXPERTISEN

durch

FIDES

Treuhand-Vereinigung A.-G.

ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 33, Telephon Sel. 294
BASEL, Bäumleingasse 13, Telephon 47.80
Telegramme: „FIDES“

Nidwaldner Kantonalbank in Stans

Wir kündigen hiermit alle zu **4 1/4 %** verzinslichen Obligationen unserer Anstalt, welche bis zum **31. März 1923** kündbar werden, zur Rückzahlung auf **drei Monate.**

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört deren Verzinsung auf.

Inhaber solcher Titel, welche eine Erneuerung wünschen, belieben sich mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Stans, den 16. Dezember 1922.

Die Direktion.

Reklame

die täglich wirkt

muss jede Geschäftsdruksache sein, ob es sich um Prospekt, Briefbogen, Postkarte oder um Preisliste handelt. Wir sind darauf eingestellt, allen unsern Erzeugnissen, auch dem kleinsten Zettel, diesen wirksamen Charakter zu verleihen. Brauchen Sie Drucksachen irgendwelcher Art, so wenden Sie sich an die Buchdruckerei!

MAX BAUR & CO
Lelmenstr. 720, Basel
Verlangen Sie Skizzen und Offerte für Ihre Drucksachen.

Les Insertions

pour es **financiers
commerçants
et Industriels**

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces

„PUBLICITAS“
Société Anonyme Suisse de Publicité